Betriebsanleitung

Schockfroster Modell URSUS 5 S, 10 S, 15 S

Art-Nr.: 323-4525, 323-4530, 323-4535



Deutsch - Original

INHALT

LIEFERUMFANG ... 3
NORMEN UND RICHTLINIEN ... 3
TECHNISCHE ÜBERSICHT ... 4
SYMBOLERKLÄRUNGEN ... 5
ALLGEMEINE HINWEISE ... 6
SICHERHEITSHINWEISE ... 7
GERÄTEAUFSTELLUNG ... 8
GERÄTEANSCHLUSS ... 8
STRUKTUR UND TEILE ... 9
ERSTE INBETRIEBNAHME ... 9
BEDIENUNG - EINSTELLUNGEN ... 11
REINIGUNG ... 19
WARTUNG ... 20
KÜHLGERÄT AUßER BETRIEB NEHMEN / LAGERUNG /TRANSPORT ... 20
FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG ... 21
ERROR CODES ... 21
STROMLAUFPLAN 323-4525 URSUS 5 S ... 23
STROMLAUFPLAN 323-4530 URSUS 10 S + 323-4535 URSUS 15 S ... 24
EXPLOSIONSZEICHNUNG: 323-4525 URSUS 5 S ... 25
EXPLOSIONSZEICHNUNG – Legende 323-4525 URSUS 5 S ... 26
EXPLOSIONSZEICHNUNG: 323-4530 URSUS 10 S ... 28
EXPLOSIONSZEICHNUNG – Legende 323-4530 URSUS 10 S ... 29
EXPLOSIONSZEICHNUNG: 323-4535 URSUS 15 S ... 31
EXPLOSIONSZEICHNUNG – Legende 323-4535 URSUS 15 S ... 32
VERPACKUNGS-ENTSORGUNG ... 34
GERÄTE-ENTSORGUNG ... 34

Sehr geehrter Kunde,

wir gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen SARO-Schockfroster.

Der von Ihnen erworbene Artikel wurde für die gewerbliche Nutzung in Restaurants, Hotels, Cafés, Kantinen und Supermärkten entwickelt.
Er dient zur schnellen Abkühlung und Tiefkühlung von frisch zubereiteten Lebensmitteln. Besonders eignet sich der Schockfroster, um Speisen in kurzer Zeit auf sichere Lagertemperaturen zu bringen, die Qualität zu bewahren und die Haltbarkeit deutlich zu verlängern.

Bitte lesen Sie sich die Betriebsanleitung, vor der Inbetriebnahme, aufmerksam durch.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem neuen SARO-Produkt.

LIEFERUMFANG

- 1 Bedienungsanleitung
- 1 Schockfroster

NORMEN UND RICHTLINIEN

Das Gerät entspricht den aktuellen Normen und Richtlinien der EU:
Maschinenrichtlinie – MRL 2006/42/EG,
Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit – EMC 2014/30/EU,
RoHS–Richtlinien 2011/65/EU und 2015/863/EU,

Ökodesign-Anforderungen nach VO (EU) 2015/1095 und
Energieverbrauchskennzeichnung nach VO (EU) 2015/1094

Bei Bedarf lassen wir Ihnen die entsprechende Konformitätserklärung zukommen.

TECHNISCHE ÜBERSICHT

Schockfroster			
Modell	URSUS 5 S	URSUS 10 S	URSUS 15 S
Bestell-Nr.	323-4525	323-4530	323-4535
Material	Gehäuse und Innenraum: Edelstahl Boden außen: verzinkter Stahl		
Tür(en)	1, selbstschließend		
Schloss	Ohne		
Blechgröße	Geeignet für B 600 x T 400 mm Bleche		
Ein-/Ausschalter	Ja		
Anschlussvorbereitung	Steckerfertig mit Schukostecker		400 V Starkstromkabel
Temperatureinstellung/-kontrolle	Digitale Temperaturkontrolle, 4 voreingestellte Temperaturstufen, Kerntemperaturfühler		
Isolierung	70 mm		
Kühlungsart	Umluftkühlung		
Abtauung	Manuell		
Füße	4 höhenverstellbar, H 50-70 mm	4 höhenverstellbar, H 110-170 mm	4 höhenverstellbar, H 110-170 mm
Temperaturbereich	Schnellkühlen: +65°C auf +10 °C in 89 min Schockfrosten: +65°C auf -18 °C in 149,5 min	Schnellkühlen: +65 °C auf +10°C in 85 min Schockfrosten: +65 °C auf -18 °C in 183 min	Schnellkühlen: +65 °C auf +10 °C in 113,5 °C Schockfrosten: +65°C auf -18 °C in 190 min
Blechkapazitäten pro Blech	Schnellkühlen: max 18 kg Schockfrosten: max 14 kg	Schnellkühlen: max 40 kg Schockfrosten: max 28 kg	Schnellkühlen: max 55 kg Schockfrosten: max 38 kg
Inhalt brutto	156 Liter	368 Liter	494 Liter
Kältemittelart/Menge	R290 (GWP 3) / 0,150 kg 	R290 (GWP 3) / 0,150 kg 	R290 (GWP 3) / 0,150 kg 
Anschluss	230 V – 50Hz – 0,720 kW	230 V – 50 Hz – 0,900 kW	400 V – 50/60 Hz – 3 Ph – 2 kW
Innenmaße	B 440 x T 695 x H 370 mm	B 440 x T 695 x H 870 mm	B 440 x T 695 x H 1170 mm
Abmessungen außen	B 800 x T 875 x H 840 mm	B 800 x T 873 x H 1665 mm	B 800 x T 873 x H 1950 mm
VO zur Energie-Kennzeichnung	VO (EU) 2015/1095 – Gewerbl. Kühllagerschr. U. Schockfroster Gruppe: Schockfroster		
Gewicht netto/brutto	116 / 149 kg	150 / 190 kg	210 / 243 kg
GTIN [EAN-Code]	4017337071081	4017337071098	4017337071104

SYMBOLERKLÄRUNGEN



WARNUNG!
Dieses Symbol kennzeichnet Gefahren, die zu Verletzungen führen können. Halten Sie die angegebenen Hinweise zur Arbeitssicherheit unbedingt genau ein und verhalten Sie sich in diesen Fällen besonders vorsichtig.

WARNING!
This symbol indicates hazards that may cause injuries. Always follow the specified safety instructions precisely and exercise extra caution in these situations.



WARNUNG: GEFAHR DURCH ELEKTRISCHEN STROM!
Dieses Symbol macht auf gefährliche Situationen durch elektrischen Strom aufmerksam. Bei Nichtbeachten der Sicherheitshinweise besteht Verletzungs- oder Lebensgefahr!

WARNING: DANGER OF ELECTRIC SHOCK!
This symbol warns of hazardous situations caused by electric current. Failure to follow the safety instructions may result in injury or death!



WARNUNG: HEISSE OBERFLÄCHE - VERBRENNUNGSGEFAHR
Dieses Symbol weist auf die heiße Oberfläche des Gerätes, während des Betriebes und danach hin. Verbrennungsgefahr bei Nichtbeachten!

WARNING: HOT SURFACE - RISK OF BURNS
This symbol indicates the hot surface of the device during and after operation. Risk of burns if not observed!



WARNUNG: FEUERGEFÄHRLICHE STOFFE - VERBRENNUNGSGEFAHR
Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren aufgrund von feuergefährlichen Stoffen für Leben und Gesundheit von Personen bestehen. Verbrennungsgefahr bei Nichtbeachten!

WARNING: FLAMMABLE SUBSTANCES - RISK OF BURNS
This symbol indicates that flammable substances pose a danger to life and health. Risk of burns if not observed!

ALLGEMEINE HINWEISE

- Bewahren Sie diese Betriebsanleitung griffbereit in der Nähe des Gerätes auf.
- Der Hersteller/Händler kann nicht verantwortlich gemacht werden für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstehen.
- Bei Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung ist die Sicherheit des Gerätes nicht mehr gewährleistet.
- Bei der Weitergabe des Gerätes an Dritte muss diese Bedienungsanleitung mitgegeben werden.
- Dieses Gerät darf nicht von Kindern oder Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bedient werden, da diese die Gefahren bei Benutzung von Elektrogeräten und/oder Kühlgeräten nicht erkennen und es zu Unfällen, Bränden, Explosionen oder Sachbeschädigungen kommen kann.
- Nach dem Auspacken des Gerätes vergewissern Sie sich, dass sich alles in einwandfreiem Zustand befindet. Sollten Sie Beschädigungen entdecken, so schließen Sie das Gerät nicht an, sondern benachrichtigen Sie Ihren Händler.
- Prüfen Sie, ob alle im Lieferumfang angegebenen Komponenten vorhanden sind. Sollte das nicht so sein, benachrichtigen Sie Ihren Händler.
- Bewahren Sie die Verpackung des Gerätes auf. Nur in der Originalverpackung kann das Gerät sicher transportiert werden z. B. zu Reparaturzwecken, bei einem Umzug etc. Beachten Sie, dass alle Bestandteile der Verpackung (Plastikbeutel, Karton, Styroporteile, usw.) Kinder gefährden können und deshalb nicht in deren Nähe gelagert werden dürfen.
- Falls eine Aufbewahrung der Verpackung nicht möglich ist, trennen Sie die verschiedenen Verpackungsmaterialien und liefern Sie diese bei der nächstgelegenen Sammelstelle zursachgemäßen Entsorgung ab.
- Benutzen Sie das Gerät nicht im Freien bei Regen und nicht in feuchten Räumen.
- Betreiben Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt.
- Beachten Sie die für den Einsatzbereich geltenden Unfallverhütungsvorschriften und die allgemeinen Sicherheits-bestimmungen.
- Stellen Sie das Gerät an einem trockenen, ausreichend belüfteten Ort und auf einem geraden, sicheren Untergrund auf.
- Sorgen Sie für mindestens 10 cm Abstand zwischen Rückseite der Kuchenvitrine und der Wand. Ansonsten kann die gewünschte Kühlleistung nicht mehr gewährleistet werden.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen, wie Heizung, Herd, Ofen oder offenem Feuer oder in direkter Sonneneinstrahlung aufstellen, da dann die gewünschte Kühlleistung nicht mehr gewährleistet werden kann.
- Die Lüftungsschlitze sind immer freizuhalten und dürfen nicht abgedeckt oder zugestellt werden.
- Beachten Sie vor Inbetriebnahme die empfohlenen Umgebungstemperaturen (Klimaklasse) des Gerätes für eine optimale Kühlleistung
- Vor Anschluss an das Stromnetz und vor Inbetriebnahme reinigen Sie das Gerät sorgfältig, wie unter „Reinigung“ angegeben.
- Bevor Sie das Gerät anschließen, vergewissern Sie sich, ob eine Schukosteckdose (mit Erdung) und ein 230 Volt-Anschluss vorliegen und dass dies mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmt. Andere Stromarten, als auf dem Typenschild angegeben, können zur Überhitzung des Gerätes oder einem Defekt führen.
- Bohren oder stechen Sie keine Löcher in Innen- oder Außenseite des Gerätes. Der Kühlkreislauf könnte beschädigt werden.
- Während der Nutzdauer wird aus hygienischen Gründen eine tägliche Reinigung empfohlen.
- Vor einer Reinigung trennen Sie immer das Gerät vom Stromnetz, schalten das Gerät vorher noch aus, wenn es über einen Ein- und Ausschalter oder über eine entsprechende Bedienung (Thermostat) mit Nullstellung oder Ausfunktion verfügt; ebenso bei längerer Nichtbenutzung.
- Der Hersteller/Händler kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch das Nichtbeachten der Betriebsanleitung entstehen. Ebenfalls ist dann die Sicherheit des Gerätes nicht mehr gewährleistet.
- Im Falle einer Störung/Fehlfunktion trenne Sie das Gerät vom Stromnetz und benachrichtigen Sie Ihren Händler. Er wird die Reparatur mit Originalersatzteilen ausführen/ausführen lassen.

SICHERHEITSHINWEISE

- Falsche Bedienung und unsachgemäße Behandlung können zu Störungen am Gerät und zu Verletzungen des Benutzers führen.
- Das Gerät ist weder geeignet noch vorgesehen für die Lagerung von Medikamenten oder leicht entzündlichen, brennbaren oder explosiven Stoffen.
- Beachten Sie die für den Einsatzbereich geltenden Unfallverhütungsvorschriften und die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen.
- Sorgen Sie für einen sicheren Stand auf einem trockenen, dem Gewicht des Gerätes entsprechend ausreichenden, rutschfesten Untergrund sowie für einen gut belüfteten Ort.
- Das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen, nicht in der Nähe von anderen Wärmequellen (Heizung, Herd, Ofen… offenes Feuer) aufstellen und/oder nicht auf eine heiße Oberfläche stellen, da sonst die gewünschte Kühlleistung nicht erreicht werden kann.
- Keine leicht entzündlichen oder explosiven Stoffe in der Nähe des Gerätes lagern.
  Keine Arbeiten mit leicht entzündlichen Stoffen in der Nähe des Gerätes ausführen (kein Lack- oder Farbspray oder ähnliches). Es könnte sonst zu einem Feuer oder zu einer Explosion führen.
- Das Gerät benötigt ausreichend Platz für die Luftzirkulation und Kühlleitung: je 10 cm zu den Seiten und zur Wand.
- Keine schweren Gegenstände, Lasten oder Flüssigkeiten auf das Gerät abstellen.
- Sorgen Sie dafür, dass die Lufteinlass- und Abluftöffnungen des Gerätes stets frei von Verunreinigungen sind. Überprüfen Sie diese regelmäßig und entfernen Sie etwaige Staubablagerungen mit Hilfe eines Staubsaugers. Stellen Sie die Luftöffnungen nicht zu oder decken Sie diese nicht ab.
- Neigen Sie das Gerät nicht um mehr als 45 Grad.
- Vor Anschluss an Ihr Stromnetz prüfen Sie, ob die Stromart und Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Nur bei Übereinstimmung ist die Inbetriebnahme möglich, um Unfälle/Defekte zu vermeiden.
- Verwenden Sie keine Adapter, Steckdosenleisten und/oder Verlängerungskabel; schnell kann es sonst zu Überhitzungen der Kabel/Leitungen kommen, wenn auch noch weitere Geräte angeschlossen sind. Die Brandgefahr wächst.



- Bewegen Sie das Gerät nicht während der Benutzung.
- Bevor Sie das Gerät bewegen, schalten Sie es aus (wenn Schalter dazu vorhanden ist) und ziehen den Netzstecker.
- Ziehen Sie das Kabel immer nur am Steckergehäuse aus der Steckdose.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät beim Bewegen nicht kippt. Dies könnte zu Verletzungen führen.
- Steht das Gerät wieder an seinem Platz, warten Sie 2 Stunden, bevor Sie das Gerät erneut in Betrieb nehmen.
- Ein längerer Transport verursacht eine Standzeit von ca. 24 Stunden vor Inbetriebnahme, um vorsorglich Geräteschäden/Unfälle zu vermeiden.
- Nach einem eventuellen Stromausfall oder kurzem Steckerziehen, schalten Sie das Gerät kurz aus, warten 5 Minuten ab, stecken den Stecker wieder ein und starten das Gerät.
- Lassen Sie das Netzkabel nicht über scharfe Kanten hängen, quetschen es nicht und halten Sie es fern von heißen Gegenständen und offenen Flammen.
- Achten Sie darauf, dass ein unbeabsichtigtes Ziehen am Kabel oder ein Stolpern darüber nicht möglich ist.
- Überprüfen Sie regelmäßig das Kabel. Wenn es beschädigt ist, z. B. durch Quetschen, dann muss es von einem qualifizierten Fachmann ausgewechselt werden.
- Das Gerät, Kabel und Stecker nicht mit nassen oder feuchten Händen anfassen.



- Vorsicht! Das Gerät steht unter Strom solange es am Stromnetz angeschlossen ist.
- Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem offenen Wasserstrahl.
- Das Gerät darf nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten getaucht oder mit Flüssigkeiten benetzt werden. Sollte das Gerät dennoch einmal nass geworden sein, sofort den Netzstecker ziehen und das Gerät vor erneutem Gebrauch von einem Fachmann überprüfen lassen. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.
- Ein beschädigtes Gerät darf nicht benutzt werden!
  In diesem Falle trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler!
- Versuchen Sie nie das Gerät selbst zu öffnen oder gar zu reparieren. Es besteht Lebensgefahr!



- Berühren Sie nicht den Kompressor, es könnte zu Verbrennungen kommen.
- Bohren oder stechen Sie kein Loch in das Gerät, weder von außen noch im Innenraum.
  Installieren Sie keine anderen Geräte an das Kühlgerät oder bringen keine fremden Dinge dort an.
- Greifen Sie nicht in den Kühlkreislauf ein! Dafür ist ein Fachmann zuständig!
  Kältemittel R600a, R290 sind zwar sehr umweltschonend – sind aber farblose, fast geruchslose, brennbare Gase; schwerer als Luft; in hoher Konzentration narkotisierend und erstickend!
- Reparaturen sind von entsprechenden Fachkräften mit den Originalersatzteilen auszuführen.
- Vor jeder Reinigung das Gerät vom Stromnetz trennen, ebenso bei längerer Nichtbenutzung.

GERÄTEAUFSTELLUNG

Alle Installationsphasen sind bereits bei der Planung des Aufstellortes zu berücksichtigen.

Der Aufstellraum muss mit geeigneter Stromversorgung und einem Ablauf für Reinigungs- und Produktionsrückstände ausgestattet sein.
Es sind alle geltenden Hygiene- und Sicherheitsvorschriften einzuhalten.

Die Leistungsfähigkeit des Gerätes ist bis zu einer Raumtemperatur von 32 °C gewährleistet.
Höhere Temperaturen können die Leistung beeinträchtigen und in schwerwiegenden Fällen zum Auslösen der Schutzvorrichtungen führen.

Vor der endgültigen Positionierung sind die maximal zu erwartenden Umgebungsbedingungen zu berücksichtigen.
Gerät über die höhenverstellbaren Füße exakt ausrichten.

⚠ Das Gerät darf nur in dauerhaft belüfteten Räumen installiert und betrieben werden.
Nach dem Transport ist das Gerät mindestens 2 Stunden spannungsfrei stehen zu lassen, bevor die Inbetriebnahme geprüft wird.
Während des Transports kann Kompressoröl in den Kältekreislauf gelangt sein. Wird das Gerät sofort eingeschaltet, kann dies zu Schäden führen, bis das Öl in den Kompressor zurückgeflossen ist.

⚠ Die vorgeschriebenen Mindestabstände von 10cm an jeder Seite sind einzuhalten.
Das während des Betriebs und beim Abtauvorgang entstehende Tauwasser ist über einen Schlauch mit mindestens 3/4 Zoll Durchmesser an den Ablaufstutzen des Gerätes anzuschließen.

Ein Bodenablauf ist vorzusehen.
Der Ablauf muss den geltenden Normen und Vorschriften entsprechen.



Nach Lieferung bzw. einem Transport des Gerätes, schließen Sie dieses erst an, nachdem das Gerät für mindestens 24 Stunden stillgestanden hat. Dies ist unbedingt notwendig, damit sich das Kältemittel im Kompressor sammeln kann.

GERÄTEANSCHLUSS

Nach längerem Transport sollte das Gerät erst nach 24 Stunden in Betrieb genommen werden, ebenso nach starker Neigung; dass der Kühlkreislauf sich wieder stabilisieren, Kältemittel sich wieder gleichmäßig verteilen kann um keinen Defekt, keine Störung hervorzurufen.
Nach kurzer Bewegung und Neigung unter 45 Grad warten Sie bitte 2 Stunden mit dem Anschluss.

Der elektrische Anschluss darf ausschließlich durch autorisiertes und qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.
Es sind die geltenden gesetzlichen Vorschriften zu beachten und geeignete Kabel mit passendem Querschnitt zu verwenden.

Vor Anschluss an das Stromnetz prüfen, ob Spannung und Frequenz mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.

Vor dem Anschluss ist ein geeigneter Fehlerstromschutzschalter (RCD) mit ausreichender Leistung in der Zuleitung vorzusehen, um das Gerät gegen Überlast und Kurzschluss zu schützen.

STRUKTUR UND TEILE



ERSTE INBETRIEBNAHME

Vor der ersten Nutzung:
Packen Sie das Gerät aus, überprüfen es auf Vollständigkeit und stellen Sie es auf (Siehe Geräteaufstellung). Säubern Sie das Gerät (siehe Reinigung).
Schließen Sie das gesäuberte Kühlgerät (Siehe Geräteanschluss) an eine 230 V Steckdose an.
Erst wenn die gewünschte Temperatur (legen Sie die Hand auf die Luftansaugung, um sicherzustellen, dass sie ausreichend kalt ist) erreicht ist, legen Sie Ihre Ware in das Gerät ein.

Hinweise für den normalen Betrieb
Für einen ordnungsgemäßen Betrieb werden folgende Maßnahmen empfohlen:

⚠ Den Bereich vor dem Kondensator stets frei halten, um eine optimale Wärmeabgabe zu gewährleisten.
Die Vorderseite des Kondensators regelmäßig reinigen.

⚠ Keine Lebensmittel mit einer Temperatur über 65 °C einbringen.
Ebenso ist eine anfängliche Überladung des Gerätes zu vermeiden, da dies die Temperaturabsenkungszeiten verlängert.
Falls möglich, eine Vorabkühlphase durchführen, um die Produkttemperatur zu reduzieren.
Temperatur des Gerätes regelmäßig kontrollieren.

⚠ Lebensmittel dürfen nicht direkt an den Innenwänden gelagert werden, da dadurch die Luftzirkulation blockiert wird und die Temperatur im Kühlraum nicht gleichmäßig verteilt wird.

⚠ Zwischen Einschüben, Blechen und Behältern ausreichend Abstand lassen, um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten.
Die in den Abbildungen dargestellten Positionierungen sind einzuhalten.

⚠ Luftein- und -austritte der Verdampferlüfter dürfen nicht blockiert werden.

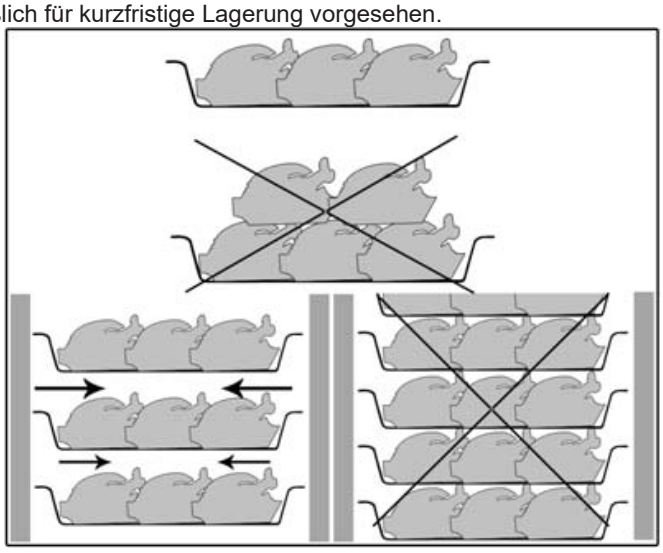
⚠ Produkte mit höherer Dichte oder größerem Volumen sind möglichst mittig im Garraum zu platzieren.

⚠ Anzahl und Dauer der Türöffnungen auf ein Minimum reduzieren.

Das Schockkühlen bezieht sich auf Standardprodukte mit einer Dicke unter 50 mm.
Produkte nicht überlagern und keine deutlich dickeren Stücke einsetzen, da dies die Schockkühlzeit erheblich verlängert.
Produkte gleichmäßig auf Blechen, in Behältern oder auf Einschüben verteilen, um eine schnellere und gleichmäßige Kühlung zu erreichen.
Nach Abschluss des Schockkühl- oder Schockfrostvorgangs kann das Produkt in ein Lagergerät überführt werden, sofern es durch geeignete Etikettierung (Produktbezeichnung, Schockkühl-/Schockfrostdatum und Verfallsdatum) gekennzeichnet wurde.

- Nach dem Schockkühlen ist eine konstante Lagertemperatur von +2 °C einzuhalten.
- Nach dem Schockfrosten ist eine konstante Lagertemperatur von -20 °C einzuhalten.
-

Der Schockkühler ist ausschließlich für kurzfristige Lagerung vorgesehen.



⚠ Zur Vermeidung bakterieller oder sonstiger biologischer Kontamination ist die Einstechsonde vor jedem Gebrauch zu desinfizieren.

⚠ Beim Entnehmen von schockgekühlten oder schockgefrosteten Produkten stets Schutzhandschuhe tragen, um Kälteverletzungen zu vermeiden.

Schockkühlzyklus (Blast Chilling)
Im Schockkühlmodus wird die Temperatur im Kühlraum während des gesamten Zyklus nahe 0 °C gehalten.
Ziel ist es, die Kerntemperatur des Produktes auf +3 °C abzusenken.
Dabei bilden sich keine Eiskristalle im Inneren des Produktes.
Dieses Verfahren eignet sich besonders für unverpackte Produkte, deren physikalische oder organoleptische Eigenschaften durch Oberflächenfrost beeinträchtigt werden könnten (z. B. Fisch).

Schockfrostzyklus (Shock Freezing)
Im Schockfrostmodus hält das Gerät eine Temperatur unter -18 °C, wodurch die Kerntemperatur des Produktes auf -18 °C abgesenkt wird.
Für ein optimales Ergebnis sind folgende Punkte zu beachten:

- Produkte dürfen nicht überlagert werden, insbesondere bei Fisch.
- Größere oder dickere Stücke mittig auf dem Einschub platzieren.
- Je länger die Gefrierzeit, desto größer die Eiskristallbildung und desto geringer die Produktqualität.

Vor dem Einbringen neuer Ware empfiehlt es sich, einen Leerlauf-Schockfrostzyklus durchzuführen, um den Kühlraum vorzukühlen.

BEDIENUNG - EINSTELLUNGEN



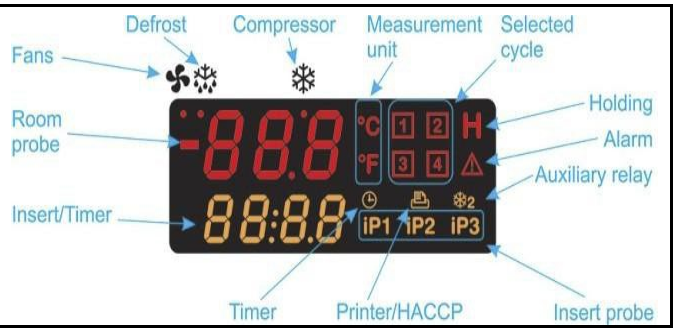
Hinweis zur Anlaufverzögerung
Aus Gründen des Kompressor Schutzes startet das Schockfrost-Programm erst 5 Minuten nach dem Einschalten. Dies ist normal und dient der Vermeidung von Überlastung oder Schäden am Kompressor.

ANZEIGE

- Obere Anzeige: Zelltemperatur Untere Anzeige:
- Timer o. eingesetzte Sonde
- Alarm- und Statussymbole.

Wenn ein Symbol oder eine LED leuchtet, ist die entsprechende Funktion aktiviert.

Wenn ein Symbol oder eine LED blinkt, ist die entsprechende Funktion verzögert.



TASTATUR

Die Tastatur besteht aus 8 Tasten, die wie folgt konfiguriert sind:

- **Ein/Aus**
- **Kühlzyklus**
- **Einfrieren**
- **Intensiver Zyklus (Kühen und Gefrieren)**
- **Halteeinstellungen festlegen**
- **Menütaste, hoch und Abtauen**
- **Runter Taste, Temperatur/Time**
- **Aux-Ausgangstaste**



INTRUMENT AUSGESCHALTET ODER IM STANDBY

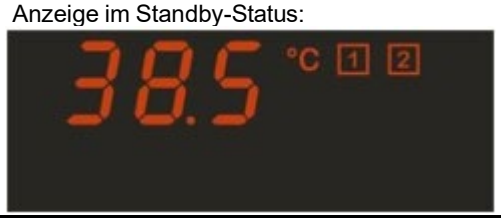
Aus:
Einschalten des Instruments aus dem AUS-Status, angezeigt durch das AUS-Symbol auf dem Display.

Drücke die Taste ⏻
Das Gerät wird in Bereitschaft versetzt, während es auf die Auswahl eines Zyklus wartet und die Temperatur der Kontrollsonde anzeigt.

Anzeige im AUSGESCHALTETEN Status:



Anzeige im Standby-Status:



EINEN ZYKLUS STARTEN

Standby:

Beim Einschalten des Instruments werden die Symbole 1 2 auf dem Bildschirm aufblinken, um anzuzeigen, dass Sanftes Kühlen (1) oder Sanftes Gefrieren (2) ausgewählt werden kann.
Durch Drücken der Taste HARD blinken die LEDs 3 4, um anzuzeigen, dass die Zyklen Starkes Kühlen (3) oder Starkes Gefrieren (4) ausgewählt werden können.

Standby Sanfter Zyklus Standby Intensiver Zyklus





Auswahl von Sanftes Kühlen:

Drücken Sie die Taste CHILL , hört das Symbol 2 hört auf zu leuchten und das Symbol 1 leuchtet weiter. Um den Zyklus zu starten, drücken Sie die Taste CHILL

Sanftes Kühlen on



Manuelles Unterbrechen:

Drücken Sie die Taste CHILL. Das Symbol für den aktuellen Zyklus beginnt zu blinken. Der Zyklus wird durch erneutes Drücken der Taste CHILL oder automatisch nach Ablauf der durch den PAU-Parameter eingestellten Zeit (maximale Zeitzyklusunterbrechung) neu gestartet.

Manuelles Unterbrechen (Zyklus-Symbol, das blinkt)



Stoppen:

Halten Sie die Taste CHILL länger als 2 Sekunden gedrückt. Der Controller geht in Standby.

Stoppen des Zyklus



Einstellung der Uhr (RTC):

Halten Sie die Taste TEMP gedrückt, um au das Uhr-Menü zuzugreifen und Datum und Uhrzeit einzustellen.



Benutzen Sie die Pfeile, um Elemente anzusehen:

- Min= Minuten
- Hou= Stunde
- dAY= Tag
- Mon= Monat
- YEA= Jahr
- tiM=Datumsformat
  Eu=dd/mm/yyyy / USA =mm/dd/yyyy

Verwenden Sie die TEMP MENU Pfeiltasten, um zwischen den Parametern zu schalten.

- ***Bearbeiten:*** Drücken Sie SET und bestimmten Sie den gewünschten Wert mit den Pfeiltasten.

- ***Bestätigen***: Drücken Sie SET

- ***Menü verlassen:*** Drücken Sie TEMP MENU zusammen oder warten Sie 5 s.

Die Haltetemperatur am Zyklusende einstellen:

Wenn ein Kühlzyklus erforderlich ist, drücken Sie die Taste SET , und ihr HdS-Wert (Halte-Sollwert) wird 5 Sekunden lang angezeigt.



HdS bearbeiten:

Innerhalb von 5 Sek. SET gedrückt halten, bis HdS aufblinkt, verwenden Sie die Pfeiltasten TEMP , , um den Wert zu bearbeiten.

Bestätigen:
Drücken Sie SET erneut.

Halten deaktiveren:
Um Halten zu deaktivieren, stellen Sie einfach den Parameter HdS = AUS ein; dieser Wert kann über den Wert von 50,0 ° C

eingestellt werden)



TASTATUR UND DISPLAY BEIM BETRIEB EINES ZYKLUS

Temperaturanzeige:
Obere Anzeige: Thermostat-Sonde.
Untere Anzeige: Eingesetzte Sonde (falls aktiviert) oder der Countdown der maximalen Zeit.

Änderung anzeigen:
Durch Drücken von TEMP werden nacheinander die Sonden iP2, iP3 (falls vorhanden) angezeigt und anschließend die maximale Dauer bis zum Ende des Zyklus.

Temperatur vonThermostat-Sonde
Eingesetzte Sonde Temperatur



Temperatur von Thermostat -Sonde
Verbleibende Zeit



Zyklusphase anzeigen:

Durch einmaliges Drücken von MENU wird die Phase des aktuellen Zyklus für 5 Sekunden angezeigt. Wenn eine Phase nicht aktiviert ist, wird dies nicht angezeigt.



Abhängig von der Zykluskonfiguration zeigt das Display:

PH1= Phase 1
PH2= Phase 2
PH3= Phase 3

Überprüfen der Kontrolleinstellungen:

Durch Drücken von SET in Reihenfolge:
1) **rSI** = Thermostat-Einstellungen
2) **iSI** = Phasenende-Einstellung für Sonde

Zur normalen Anzeige zurückkehren





Ändern der Kontrolleinstellungen:

Wenn rSI oder iSI angezeigt wird, halten Sie SET gedrückt, bis die Bezeichnung auf dem Display blinkt.

Hier verwenden Sie die Pfeiltasten TEMP MENU und drücken dann zum Bestätigen. SET



TASTENKOMBINATIONEN

MENU + TEMP	Kombination, um die Tastatur zu entsperren oder sperren. Die Sperre erlaubt keine Bearbeitung des Parameters während die Gerätefunktionen noch aktiv sind.
SET + TEMP	Zugriff auf die Parameterprogrammierung aus dem Standby. Ab Level „Pr2“ können Sie einen Parameter im Level „Pr1“ ein- oder ausblenden; Ab Level Pr2 ist klar, ob der Parameter in Pr1 sichtbar ist, wenn der Parameter des unteren Displays 88.88 anzeigt.
SET + MENU	Von der Programmierung aus gehen Sie zurück zum oberen Menü

WIE MAN DIE PARAMETER DES KÜHL- / GEFRIERZYKLUS BEARBEITET

Die Zyklusprogrammierung ist nur mit dem Gerät im Stand-by möglich (keine Zyklen aktiv).

1. Schalten Sie das Gerät ein, wenn das Bezeichnung AUS auf dem Display erscheint.

   Für den Fall, dass die in Absatz XX beschriebene Funktion aktiv ist, zeigt das Display die Beschriftung „HoLd“ an, bis die Zählung der im Parameter CCt eingestellten Zeit beendet ist.

2. Wählen Sie den entsprechenden Zyklus aus (bis eines der Symbole 1 2 3 4 nicht mehr blinkt).

   Die Symbole identifizieren die Zyklen mit der folgenden Korrespondenz:

   1 Sanftes Kühlen

   2 Sanftes Gefrieren

   3 Starkes Kühlen

   4 Starkes Gefrieren

3. Halten Sie die Taste CHILL 5 Sekunden lang gedrückt, um zu kühlen (Sanft oder Stark), oder drücken Sie die Taste FREEZE , um es einzufrieren (Sanft oder Stark), bis auf dem Display die Bezeichnung des ersten Parameters (CYS) des ausgewählten Zyklus angezeigt wird.

   Das untere Display zeigt den ersten Parameter CYS an, das obere Display zeigt seinen Wert an.

4. Wählen Sie den gewünschten Parameter mit TEMP MENU aus.

5. Drücken Sie SET, Der Wert wird anfangen zu blinken.

6. Bearbeiten Sie es mit MENU und TEMP

   Sobald Sie TEMP oder MENU drücken, hört der Wert auf zu blinken und beginnt zu sinken oder sich zu erhöhen.

7. Drücken Sie SET um den neuen Wert zu speichern und zum Code des folgenden Parameters zu springen.

8. Drücken Sie SET + MENU oder warten Sie 30 Sekunden, ohne eine Taste zu drücken.

   HINWEIS: der neue Sollwert wird auch dann gespeichert, wenn der Benutzer vor dem Timeout die Einstellungen verlässt.

BEDEUTUNG DER LEDS

LED	MODUS	FUNKTION
❄	**Ein** **Blinkend**	Kompressor aktiviert Programmierphase (blinkt mit LED 🌀) Anti-Kurzzyklus-Verzögerung aktiviert
🌀	**Ein** **Blinkend**	Ventilator aktiviert Programmierphase (blinkt mit LED ❄) Aktivierungsverzögerung aktiv
❄	**Ein** **Blinkend**	Abtauen aktiv Tropfzeit aktiv
1 2 3 4	**Ein** **Blinkend**	Einfrieren 1, 2, 3, 4 oder Haltemodus aktiv Zyklus noch nicht ausgewählt oder Zyklus vorübergehend ausgesetzt
⚠	**Ein**	Alarm aktiv
🕒	**Ein**	Stunde oder Zeit für den Abschluss des aktuellen Zyklus
🖨	**Ein** **Blinkend**	Drucker an (falls verfügbar und angeschlossen) Wenn innerhalb des HACCP-Alarmmenüs noch kein Alarm angezeigt wird
❄2	**Ein**	Zweiter Kompressor eingeschaltet (falls vorhanden und konfiguriert)
iP1 iP2 iP3	**Ein**	Eingesetzte Sonde 1, 2 oder 3 anzeigen (falls vorhanden)
°C °F	**Ein**	Temperatur in °C oder °F (Parameter CF)

ABTAUEN

Der Intervallabtauvorgang ist nur während des Haltens aktiviert.
In diesem Fall wird das Abtauintervall durch den Parameter idF festgelegt.
Während des Abtauzyklus sind die Alarme der maximalen und minimalen Temperatur deaktiviert. Ist bereits ein Alarm vorhanden, bleiben diese auch während des Abtauvorgangs erhalten.
Weitere mögliche Abtauvorgänge werden durch Parameter definiert:

- **dbC**: Abtauen vor Zyklus.
- **dbH**: Abtauen vor Halten.

Nachfolgend die Analyse der Quellen möglicher Anfragen für den Start des Abtauzyklus.

- **ABTAUANFRAGE**

Abtauanfrage kann auftreten durch:
Ablauf des Intervalls zwischen den Abtauvorgängen (nur während des Haltevorgangs)

Ein festes Intervall zwischen dem Beginn eines Abtauzyklus und dem nächsten wird erwartet und kann mit einem Parameter (idF) eingestellt werden. Wenn dieses Intervall endet, wird es neu initialisiert und ein Abtauzyklus beginnt.

Drücken der DEF-Taste (nur während des Haltevorgangs)

Stellt sich, dass keine aktiven Zyklen vorhanden sind oder nicht in Betrieb sind.
Durch 3 Sekunden langes Drücken der UP/DEF-Taste wird eine Anforderung zum Abtauen gesendet, unabhängig vom Intervall zwischen dem Abtauvorgang (idF), das neu initialisiert wird.

HINWEIS 1: Während des manuellen Abtauvorgangs ist es möglich, sowohl den Sollwert der Haltephase zu ändern als auch einen Zyklus auszuwählen.

HINWEIS 2: Wenn die vom Verdampfer-Sonde erfasste Temperatur höher ist als die Abtauende-Temperatur (dtE), wird kein Abtauvorgang durchgeführt und die Meldung „nod“ erscheint auf dem Display -

HINWEIS 3: Um den manuellen Abtauvorgang zu beenden, halten Sie die entsprechende Taste des im Display angezeigten Zyklus für 3 Sekunden gedrückt (CHILL für 1 und 3, FREEZE für 2 und 4).

- **ART DER ABTAUUNG**

Die Art der Abtauung, die über einen Parameter (tdF) eingestellt werden kann, findet statt:
Mit elektrischer Heizung (tdF=rE)

indem Sie einfach den Kompressor ausschalten und das Abtaurelais aktivieren. Durch einfaches Stoppen des Verdichters ist es möglich Abtauzyklen auch ohne Abtaurelais durchzuführen.

Mit heißem Gas (tdF=in)

Bei eingeschaltetem Kompressor und Abtaurelais während der gesamten Abtauzeit. Vor der Aktivierung warten das Abtaurelais und die maximale Dauer des Abtauzyklus auf die mögliche Verzögerung des Kurzschlusses.

- **ENDE DER ABTAUFUNKTION**

Zeitgesteuert
Wenn die Verdampfer-Sonde nicht vorhanden ist (EPP=n), endet der Abtauzyklus nach Ablauf der maximalen Dauer des Abtauzyklus, die mit dem Parameter (MdF) eingestellt werden kann.
Der Abtauvorgang endet mit der Zeit, wenn innerhalb von MdF die Temperatur der Verdampfer-Sonde nicht den Wert dtE erreicht. Außerdem ist es in jedem Fall beendet, wenn die Verdampfer-Sonde ausfällt (P2).

Aufgrund von Temperatur
Wenn die Verdampfer-Sonde vorhanden ist (EPP=Y) und erkennt, dass die mit dem Parameter (dtE) eingestellte Enteisungsende-Temperatur erreicht ist, endet der Abtauzyklus.
Wenn am Ende der maximalen Dauer des Abtauzyklus (MdF) die Zustimmungstemperatur nicht erreicht wird, endet der Abtauvorgang in jedem Fall.

Anforderung zum Abtauen mit einer Temperatur der Verdampfer-Sonde, die höher ist als die Abtauende-Temperatur dtE.

Wenn bei der Abtauanforderung die Bedingungen für das Ende des Abtauzyklus (T2> dtE) erfüllt sind, startet der Abtauzyklus überhaupt nicht und das Intervall zwischen dem Abtauvorgang wird neu initialisiert.

- **ABLAUFZEIT**

Am Ende des Abtauzyklus wird eine Ablaufzeit erwartet, während alle Einstellrelais ausgeschaltet sind und die LED ❄ blinkt. Die Dauer der Ablaufzeit kann mit dem Parameter (Fdt) eingestellt werden.

UHRMANAGEMENT

Drücken Sie TEMP für 5s um das Parameter-Menü für Uhr, Datum und Uhrzeit aufzurufen.

- **Min:** Minuten (von 00 bis 59)
- **Hou:** Stunden (von 1 bis 24)
- **dAy:** Tage des Monats (von 1 bis 31)
- **Mon:** Monat (von 1 bis 12)
- **yEA:** Jahr (von 2000 bis 2100)
- **tiM:** Format **Eu:** Europa: dd/mm/yyyy; **USA**: mm/dd/yyyy

Drücken Sie SET , der Wert wird aufblinken.

Bearbeiten Sie mit den Tasten MENU und TEMP .

Drücken Sie SET , um den neuen Wert zu speichern und zum Code des nachfolgenden Parameters zu gelangen.

REINIGUNG

⚠ Vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind sämtliche Sicherheitseinrichtungen zu aktivieren.
Insbesondere ist die Stromversorgung über den Hauptschalter zu unterbrechen.

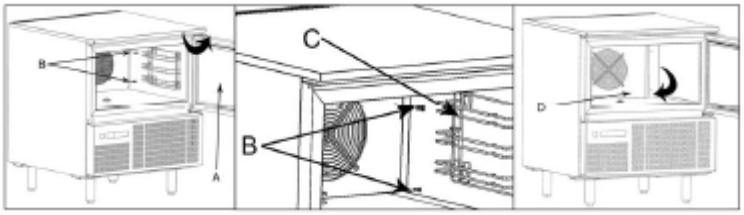
Reinigung des Verdampfers

Der Verdampfer ist regelmäßig zu reinigen.

⚠ Die Lamellen des Verdampfers sind sehr scharf. Tragen Sie bei der Reinigung unbedingt Schutzhandschuhe.
Es darf ausschließlich eine Bürste verwendet werden. Keine Flüssigkeiten oder scharfen Werkzeuge einsetzen.

Vorgehensweise:

1. Gerät ausschalten.
2. Zwei Schrauben (B) rechts am Luftleitblech entfernen.
3. Die Muttern (C) lösen.
4. Das Luftleitblech (D) nach links drehen.



Reinigung des Kondensators

Der Kondensator ist regelmäßig zu reinigen.

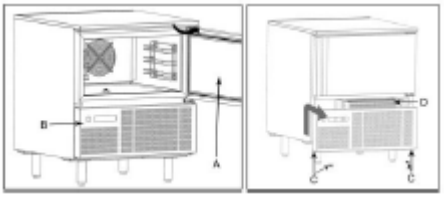
⚠ Die Lamellen des Kondensators sind sehr scharf. Tragen Sie Schutzhandschuhe.
Bei Staubentwicklung sind zusätzlich Schutzmaske und Schutzbrille zu verwenden.

Wenn sich Staub zwischen den Lamellen angesammelt hat, kann dieser mit einem Absauggerät oder einer Bürste entfernt werden.
Dabei stets in Richtung der Lamellen arbeiten.

⚠ Es dürfen keine anderen Werkzeuge verwendet werden. Verformte Lamellen reduzieren die Effizienz des Gerätes.

Vorgehensweise:

1. Gerät öffnen.
2. Untere Blende (B) des Technikfachs entfernen. Dazu die Befestigungsschrauben (C) lösen.
3. Sofern möglich, das hintere Kondensatorteil (D) mit geeigneten Schutzvorrichtungen reinigen.
4. Nach Abschluss der Reinigung die Blende wieder montieren und mit den zuvor entfernten Schrauben befestigen.



WARTUNG

Die regelmäßige Wartung umfasst die tägliche Reinigung aller Teile, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen, sowie die regelmäßige Kontrolle und Reinigung der Brenner, Düsen und Ablaufleitungen.
Eine ordnungsgemäße Wartung gewährleistet maximale Leistung, verlängert die Lebensdauer des Gerätes und stellt die dauerhafte Einhaltung der Sicherheitsanforderungen sicher.

- Das Gerät darf nicht mit direktem Wasserstrahl oder Hochdruckreinigern gereinigt werden.
- Verwenden Sie keine Drahtbürsten, Metallschaber oder Eisenwerkzeuge zur Reinigung von Edelstahlflächen. Eisenrückstände können zu Rostbildung führen.
- Verkrustete Rückstände mit Kunststoff- oder Holzspateln entfernen.
- Nach der Reinigung Edelstahlflächen mit einem weichen Tuch und etwas Vaselinöl abreiben und regelmäßig polieren.

⚠ Keine giftigen oder gesundheitsgefährdenden Substanzen verwenden (z. B. Lösungsmittel, Benzin etc.).
Am Ende des Arbeitstages empfiehlt sich die Reinigung von:

- dem Kühlraum
- dem gesamten Gerät

Außerordentliche Wartung
Die folgenden Arbeiten müssen regelmäßig durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden:

- Kontrolle der Türdichtungen; bei Bedarf austauschen.
- Überprüfung aller elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz.
- Kontrolle der Heizwiderstände.
- Überprüfung der Steuerplatine und Fühler.
- Kontrolle der gesamten elektrischen Anlage.
- Reinigung des Verdampfers.
- Reinigung des Kondensators.

KÜHLGERÄT AUßER BETRIEB NEHMEN / LAGERUNG /TRANSPORT

Nehmen Sie alle Lebensmittel heraus, schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker.
Reinigen Sie das Gerät innen und außen gründlich und öffnen Sie die Tür, damit das Gerät ausreichend trocknen kann.
Ist es trocken und soll das Gerät für eine längere Zeit nicht benutzt werden, stellen sie es an einem trockenen, staubfreien und nicht heißen Ort ab. Decken Sie das Gerät am besten ab oder verwenden Sie die Originalverpackung, um das Gerät vor Beschädigungen zu schützen.
Sichern Sie das Gerät gegen ein eventuelles Hineinklettern von Kindern und Haustieren, dass diese dort nicht eingesperrt werden können.
Bei der Lagerung von nur dem Verpackungsmaterial beachten Sie bitte, dass Bestandteile der Verpackung wie Plastikbeutel, Karton, Styroporteile usw. Kinder gefährden können, wenn sie damit unbeaufsichtigt Spielen können (z. B. Erstickungsgefahr).
Für einen Transport des Gerätes verwenden Sie am besten die Originalverpackung, damit das Gerät optimal gegen Stoß, scharfen Kanten, Witterungsbedingungen usw. geschützt ist. Neigen Sie das Gerät nicht mehr als 45 Grad und setzen es keiner Feuchtigkeit oder Regen aus und vermeiden starke Erschütterungen. Nach dem Transport muss das Gerät ca. 24 Stunden ohne weitere Bewegung stehen, bevor es wieder angeschlossen werden kann. Ansonsten kann es zu einem Defekt kommen, da sich Kältemittel und Öl wieder richtig verteilen/platzieren müssen.

FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG

Problem	Ursache und Lösung
Der Schockfroster startet nicht	- Keine Spannung → Netzkabel prüfen - Sicherungen überprüfen - Anschluss des Geräts kontrollieren - Andere Ursachen→ Falls das Problem bestehen bleibt, Kundendienst kontaktieren
Der Schockfroster läuft ununterbrochen, kühlt aber unzureichend	- Raum zu heiß → Umgebung lüften - Kondensator verschmutzt → Kondensator reinigen - Türdichtungen undicht → Dichtungen prüfen - Zu wenig Kältemittel → Kundendienst kontaktieren - Kondensatorlüfter steht still → Kundendienst kontaktieren - Verdampferlüfter steht still → Kundendienst kontaktieren
Der Schockfroster stoppt nicht	- Fühler defekt → Kundendienst kontaktieren - Steuerplatine defekt → Kundendienst kontaktieren
Eisbildung im Verdampfer	- Abtauzyklus durchführen, ggf. mit geöffneter Tür - Falls das Problem bestehen bleibt, Kundendienst kontaktieren
Geräuschentwicklung	- Anhaltende Vibrationen → Prüfen, ob kein Kontakt zwischen Gerät und anderen Objekten innen oder außen besteht
Wenden Sie sich Ihren Händler, wenn die Probleme durch einfache Fehlersuche nicht gelöst werden können.	

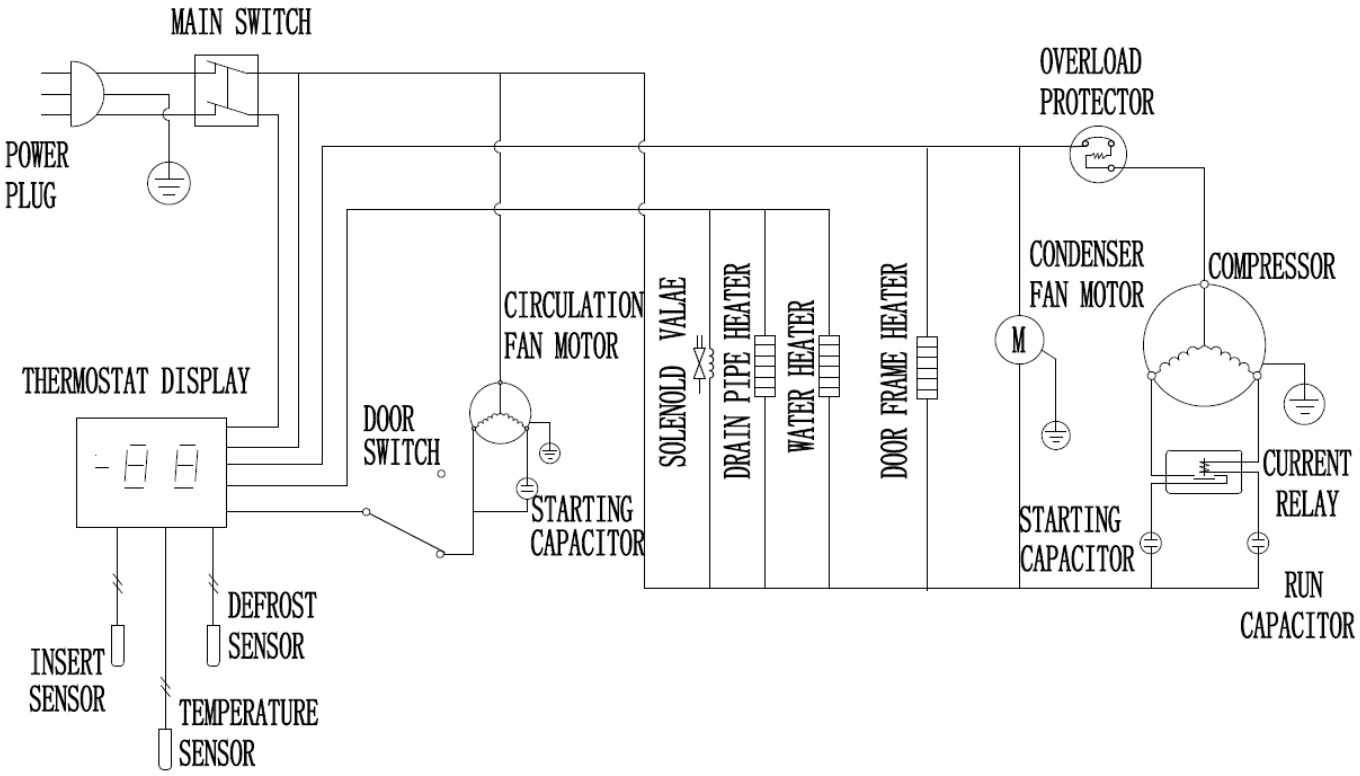
Folgende Probleme sind keine Störung:
Das Rauschen des Wassers ist zu hören, wenn das Kühlgerät arbeitet. Das ist normal, da das Kältemittel im System zirkuliert. In der nassen Jahreszeit kann sich an der Außenseite des Gerätes Kondenswasser niederschlagen. Dies ist keine Störung, die Ursache ist eine zu hohe Luftfeuchtigkeit. Verwenden Sie einfach ein Tuch, um das Kondenswasser abzuwischen.

ERROR CODES

Nachricht	Ursache	Ausgaben
	Ausfall der Thermostat-Sonde	Alarmausgabe EIN Kompressorausgabe nach Parameter Con und CoF
	Ausfall der Verdampfer-Sonde	Alarmausgabe EIN. Ventilatoren abhängig von **FnC**. Der Abtauvorgang endet rechtzeitig.
	Ausfall der eingesetzten Sonde i1PF, i2PF oder i3PF	Alarmausgabe EIN. Andere Ausgaben unverändert. Der Zyklus ist rechtzeitig beendet
	Echtzeituhrdaten verloren	Alarmausgabe EIN. Andere Lasten wurden nicht geändert. Datum und Dauer des Zyklus sind nicht verfügbar. Uhrdaten zurücksetzen.
	Versagen der Echtzeituhr	Alarmausgabe EIN. Andere Ausgaben unverändert Datum und Dauer des Zyklus sind nicht verfügbar.
	Alarm für maximale Temperatur	Alarmausgabe EIN. Andere Ausgaben unverändert.
	Alarm für minimale Temperatur	Alarmausgabe EIN. Andere Ausgaben unverändert.
	Längerer Stromausfall. HACCP	Alarmausgabe EIN. The Einfrieren startet erneut mit aktueller Phase.
	Die maximale Zykluszeit wurde überschritten. HACCP	Alarmausgabe EIN. Andere Ausgaben unverändert. In jedem Fall endet der Zyklus, wenn die Endtemperatur erreicht ist.

	Externer Alarm	Alarmausgabe EIN. Andere Ausgaben unverändert.
	Ernsthafter externer Alarm	Alarmrelais aktiv. Alle Lasten AUS. Außer für die als Timeout eingestellten Relais.
	Alarm für offene Tür	Alarmrelais aktiv. Ventilator und Kompressor AUS.
	Alarm für hohe Kondensatortemperatur	Alarmrelais aktiv: der Betrieb des Kompressors hängt vom Parameter bAc ab
	Alarm für niedrige Kondensatortemperatur	Alarmrelais aktiv: der Betrieb des Kompressors hängt vom Parameter bLc ab

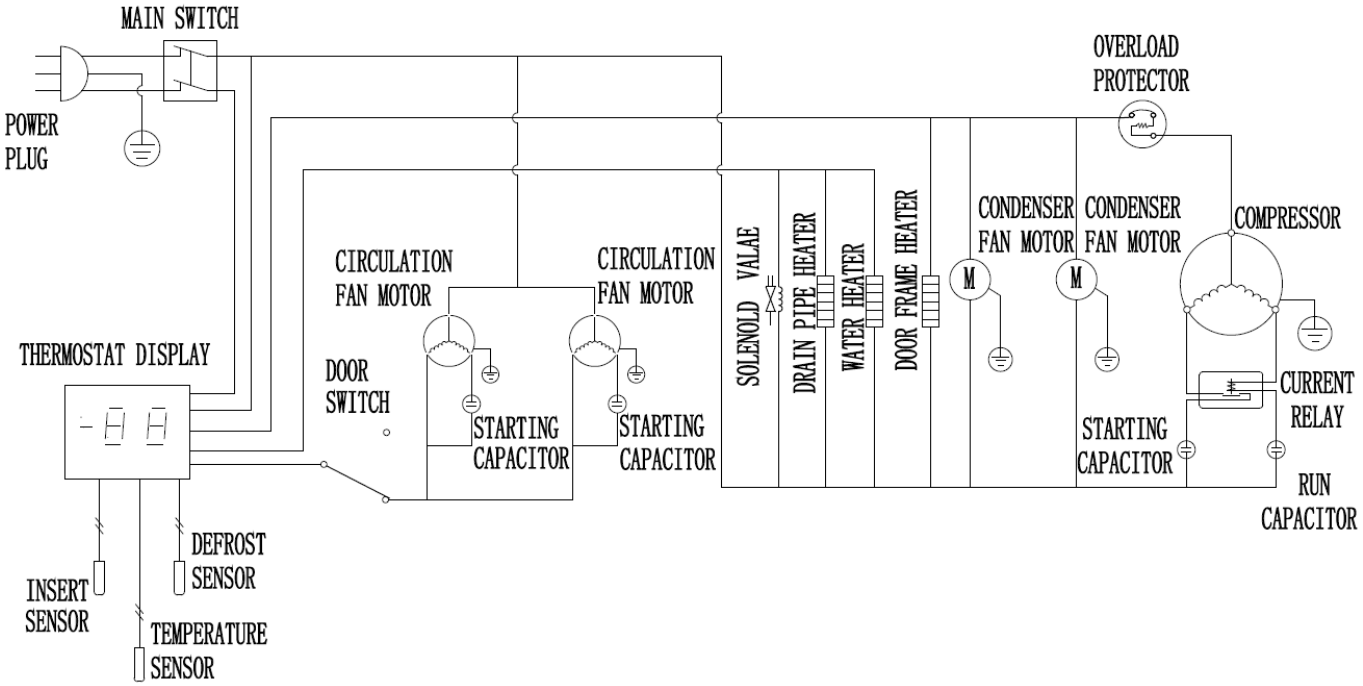
STROMLAUFPLAN 323-4525 URSUS 5 S



Übersetzung zum Schaltplan:

Power Plug	Netzstecker
Main Switch	Hauptschalter
Thermostat Display	Thermostat-Anzeige
Insert Sensor	Einsteckfühler
Defrost Sensor	Abtaufühler
Temperature Sensor	Temperaturfühler
Door Switch	Türschalter
Circulation Fan Motor	Umluftventilator
Starting Capacitor	Anlaufkondensator
Solenoid Valve	Magnetventil
Drain Pipe Heater	Abflussrohrheizung
Water Heater	Kondenswasserheizung
Door Frame Heater	Türrahmenheizung
Overload Protector	Überlastschutz
Condenser Fan Motor	Verflüssigerlüftermotor
Compressor	Verdichter
Current Relay	Anlaufrelais
Run Capacitor	Betriebskondensator

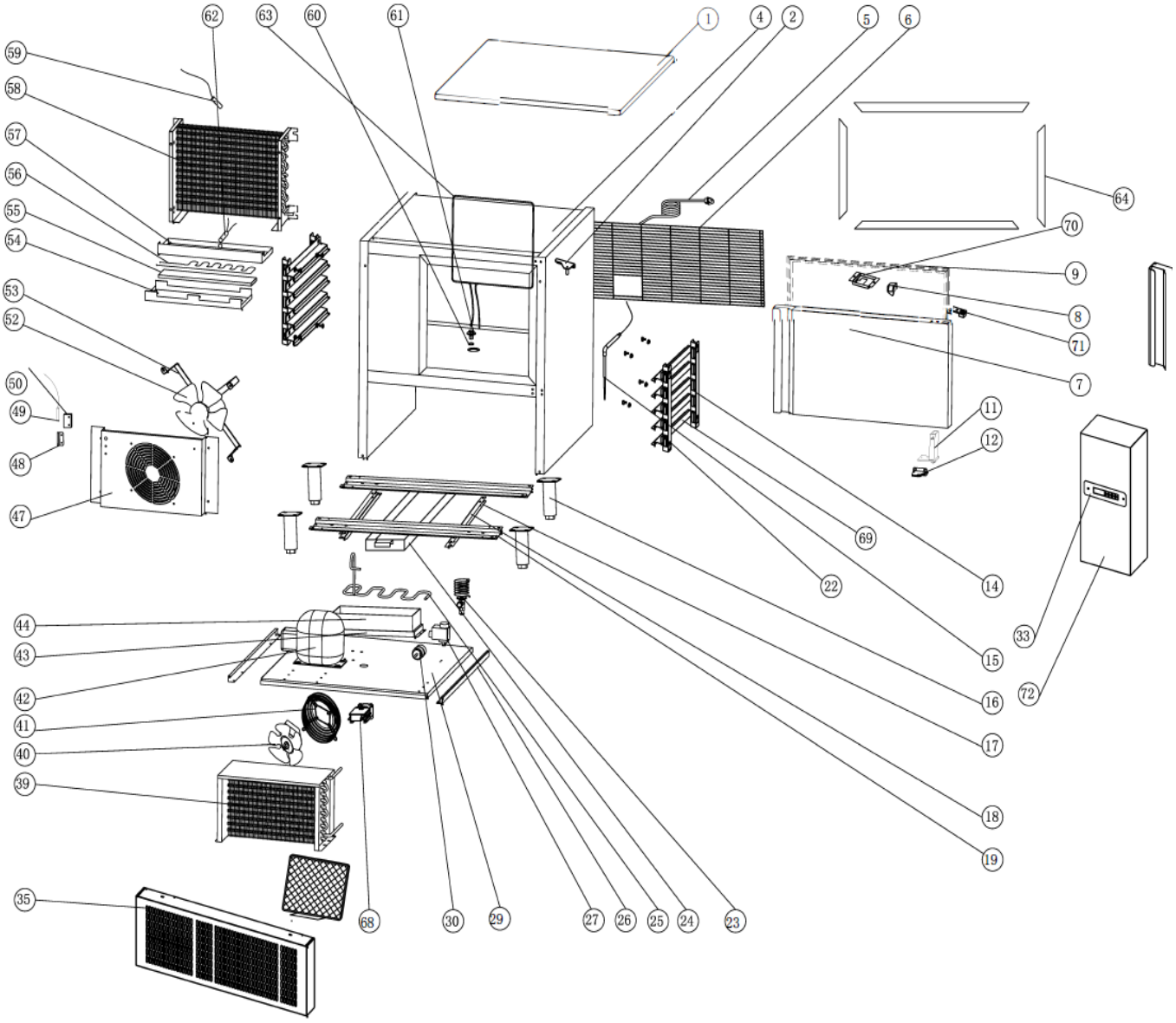
STROMLAUFPLAN 323-4530 URSUS 10 S + 323-4535 URSUS 15 S



Übersetzung zum Schaltplan:

Power Plug	Netzstecker
Main Switch	Hauptschalter
Thermostat Display	Thermostat-Anzeige
Insert Sensor	Einsteckfühler
Defrost Sensor	Abtaufühler
Temperature Sensor	Temperaturfühler
Door Switch	Türschalter
Circulation Fan Motor	Umluftventilator (2 Stück)
Starting Capacitor	Anlaufkondensator
Solenoid Valve	Magnetventil
Drain Pipe Heater	Abflussrohrheizung
Water Heater	Kondenswasserheizung
Door Frame Heater	Türrahmenheizung
Overload Protector	Überlastschutz
Condenser Fan Motor	Verflüssigerlüftermotor (2 Stk.)
Compressor	Verdichter
Current Relay	Anlaufrelais
Run Capacitor	Betriebskondensator

EXPLOSIONSZEICHNUNG: 323-4525 URSUS 5 S

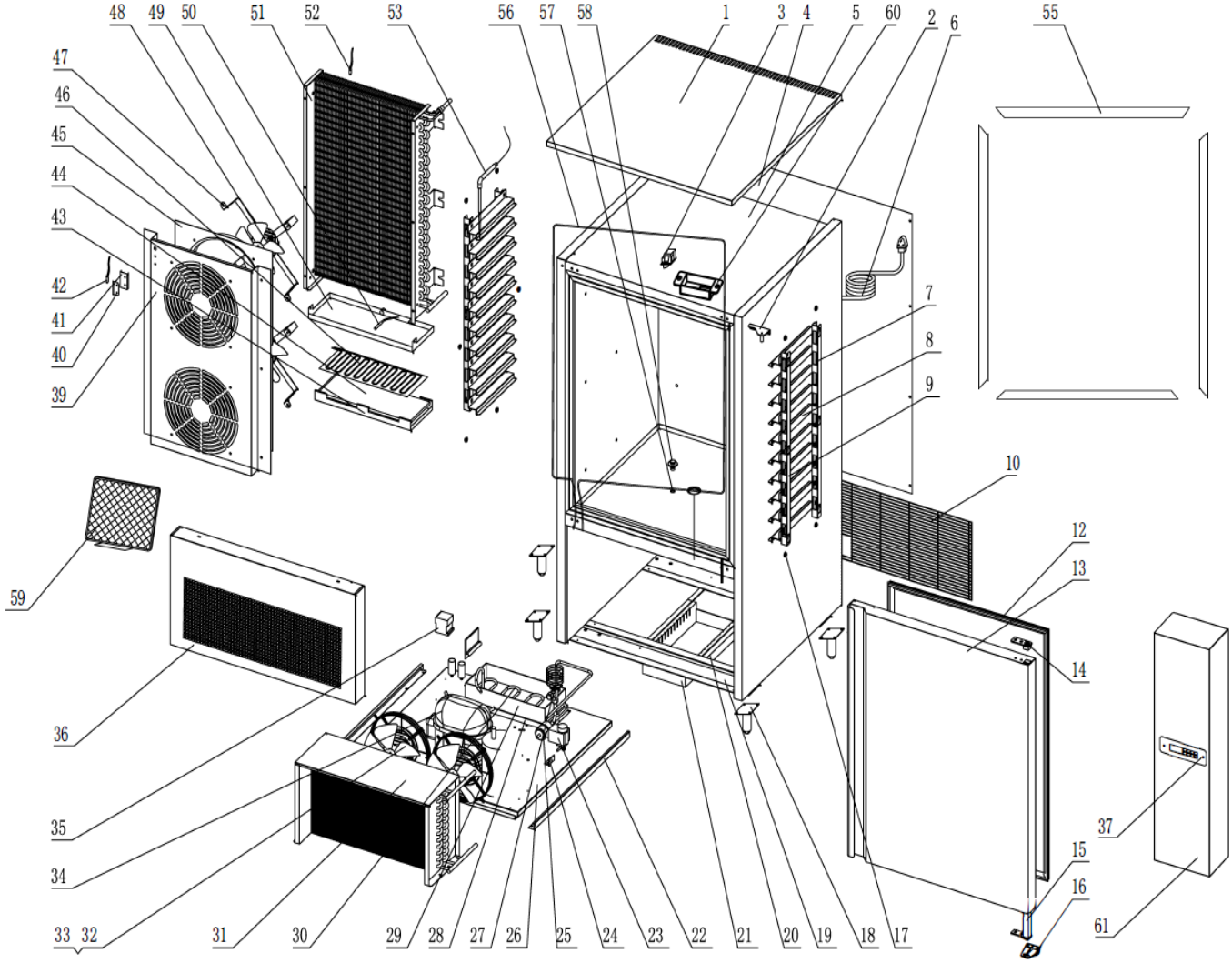


EXPLOSIONSZEICHNUNG – Legende 323-4525 URSUS 5 S

1	Top	Deckel / Oberteil
2	Right door hinge	Rechtes Türscharnier
4	Body	Gehäuse / Korpus
5	Plug	Zuleitung
6	Unit room grill	Geräteraumgitter
7	Door	Tür
8	Door switch	Türschalter
9	Gasket	Dichtung
11	Door spring hinge	Türfeder-Scharnier
12	Door hinge	Türscharnier
14	Back support left	Träger links hinten
	Back support right	Träger rechts hinten
15	Insert sensor	Kerntemperaturfühler
16	Feet	Füße
17	Water box guide	Wasserbox-Führung
18	Water box fixed board	Befestigungsplatte Wasserbox
19	Unit support board	Stützplatte Geräteeinheit
22	Front support left	Träger links vorne
	Front support right	Träger rechts vorne
23	Thermostatic expansion valve	Thermostatisches Expansionsventil
24	Water box	Kondenswasserwanne
25	Discharge pipe	Heißgasrohr
26	Guide	Führung
27	Solenoid valve	Magnetventil
29	Unit board	Montageplatte
30	Filter drier	Filtertrockner
33	Thermostat	Steuerung
35	Front panel	Frontblende
39	Condenser	Verflüssiger (Kondensator)
40	Condenser fan	Kondensatorlüfter
41	Basket guard grills	Schutzgitter für Kondensatorlüfter
42	Compressor	Kompressor
43	Water pan support	Halter Kondenswasserwanne
44	Water pan	Kondenswasserwanne
47	Fan fixed board	Befestigungsplatte Verdampferlüfter
48	Sensor fixed clip	Raumfühlerhalterung
49	Sensor	Raumfühler
50	Probe padding	Polsterung für Fühler
52	Circuit fan	Verdampferlüfter
53	Circuit fan support	Verdampferlüfterhalterung
54	Water pan support	Stütze innere Kondenswasserwanne
55	Heat preservation foam	Wärmedämm-Schaum
56	Heater	Inneres Kondenswasserwannen-Heizelement
57	Water pan	Innere Kondenswasserwanne
58	Evaporator	Verdampfer
59	Sensor	Verdampferfühler (Abtaufühler)

60	Sealing ring	Dichtungsring
61	Drain pipe cover	Ablassrohrabdeckung
62	Drain heater	Kondeswassleitungs-Heizung
63	Heating element	Verdampfer Abtauheizung
64	Plastic frame cover	Kunststoffrahmen-Abdeckung
68	Contactor	Schütz
69	Guide right	Führung rechts
	Guide left	Führung links
70	Door switch box	Türschalterkasten
71	Down hinge axis jacket	Hülse untere Scharnierachse
72	Left front panel	Linke Frontblende

EXPLOSIONSZEICHNUNG: 323-4530 URSUS 10 S

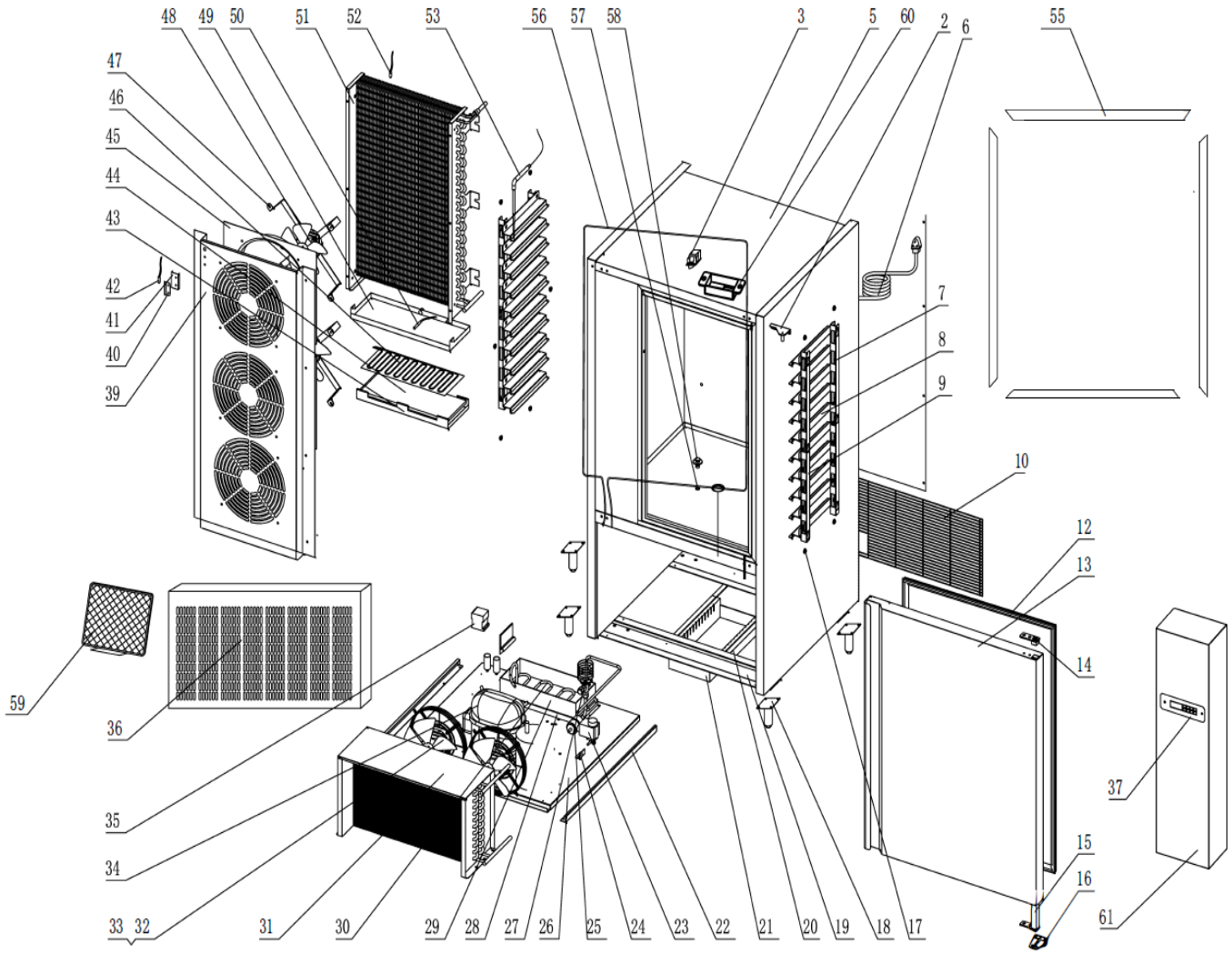


EXPLOSIONSZEICHNUNG – Legende 323-4530 URSUS 10 S

1	Top	Deckel / Oberteil
2	Right door hinge	Rechtes Türscharnier
3	Door switch	Türschalter
5	Body	Gehäuse / Korpus
6	Plug	Zuleitung
7	Back support left	Träger links hinten
	Back support right	Träger rechts hinten
8	Guide left	Führung links
	Guide right	Führung rechts
9	Front support right	Träger rechts vorne
	Front support left	Träger links vorne
10	Unit room grill	Geräteraumgitter
11	Door switch cushion	Polsterung Türschalter
12	Door seal	Türdichtung
13	Door (door with handle)	Tür (mit Griff)
14	Down hinge axis jacket	Hülse untere Scharnierachse
15	Door spring hinge	Türfeder-Scharnier
16	Door hinge	Türscharnier
17	Support tray nut	Stützwannen-Mutter
18	Braked castor	Lenkrolle mit Bremse
19	Unit support board	Stützplatte Geräteeinheit
20	Water box guide	Wasserbox-Führung
21	Water box	Wasserwanne
22	Guide right	Führung rechts
	Left guide	Führung links
23	Solenoid valve	Magnetventil
24	Solenoid valve fixed clip	Halteclip Magnetventil
25	Filter drier	Filtertrockner
26	Unit board	Montageplatte
27	Thermostatic expansion valve	Thermostatisches Expansionsventil
28	Protector for water pan	Schutz für Wasserwanne
29	Water pan	Kondenswasserwanne
30	Discharge pipe	Heißgasrohr
31	Condenser	Verflüssiger (Kondensator)
32	Condenser fan	Kondensatorlüfter
	Condenser fan	Kondensatorlüfter
33	Basket guard grills	Schutzgitter für Kondensatorlüfter
34	Compressor	Kompressor
35	AC contactor	Schütz (AC)
36	Front panel	Frontblende
37	Thermostat	Steuerung
39	Condenser fan	Kondensatorlüfter
40	Sensor fixed clip	Raumfühlerhalterung
41	Probe padding	Polsterung für Sonde
42	Room temperature sensor	Raumtemperatursensor
43	Inside bottom pan	Innere Bodenwanne

44	Heat preservation foam	Wärmedämm-Schaum
45	Airflow conduct board	Luftleitplatte
46	Heater	Heizelement
47	Circuit fan support	Verdampferlüfterhalterung
48	Circuit fan	Verdampferlüfter
49	Evaporator water pan	Verdampfer-Wasserwanne
50	Drain heater	Abtauheizung
51	Evaporator	Verdampfer
52	Defrosting sensor	Abtausensor
53	Insert sensor	Kerntemperaturfühler
55	Plastic frame cover	Kunststoffrahmen-Abdeckung
56	Heating element	Heizelement
57	Sealing ring	Dichtungsring
58	Drain pipe cover	Ablassrohrabdeckung
59	Filter screen	Filtersieb
60	Door switch box	Türschalterkasten
61	Left front panel	Linke Frontblende

EXPLOSIONSZEICHNUNG: 323-4535 URSUS 15 S



EXPLOSIONSZEICHNUNG – Legende 323-4535 URSUS 15 S

2	Right door hinge	Rechtes Türscharnier
3	Door switch	Türschalter
5	Body	Gehäuse / Korpus
6	Plug	Stecker
7	Back support left	Rückenträger links
	Back support right	Rückenträger rechts
8	Guide left	Führung links
	Guide right	Führung rechts
9	Front support right	Vorderstütze rechts
	Front support left	Vorderstütze links
10	Unit room grill	Geräteraumgitter
11	Door switch cushion	Polsterung Türschalter
12	Door seal	Türdichtung
13	Door (door with handle)	Tür (mit Griff)
14	Down hinge axis jacket	Hülse untere Scharnierachse
15	Door spring hinge	Türfeder-Scharnier
16	Door hinge	Türscharnier
17	Support tray nut	Stützwannen-Mutter
18	Braked castor	Lenkrolle mit Bremse
19	Unit support board	Stützplatte Geräteeinheit
20	Water box guide	Wasserbox-Führung
21	Water box	Wasserbox
22	Guide right	Führung rechts
	Left guide	Führung links
23	Solenoid valve	Magnetventil
24	Solenoid valve fixed clip	Halteclip Magnetventil
25	Filter drier	Filtertrockner
26	Unit board	Steuerplatine / Geräteeinheit
27	Thermostatic expansion valve	Thermostatisches Expansionsventil
28	Protector for water pan	Schutz für Wasserwanne
29	Water pan	Wasserwanne
30	Discharge pipe	Auslassrohr
31	Condenser	Verflüssiger (Kondensator)
32	Condenser fan	Kondensatorlüfter
	Condenser fan	Kondensatorlüfter
33	Basket guard grills	Schutzgitter für Körbe
34	Compressor	Kompressor
35	AC contactor	Schütz (AC)
36	Front panel	Frontblende
37	Thermostat	Thermostat
39	Condenser fan	Kondensatorlüfter
40	Sensor fixed clip	Sensorhalterung
41	Probe padding	Polsterung für Sonde
42	Room temperature sensor	Raumtemperatursensor
43	Inside bottom pan	Innere Bodenwanne
44	Heat preservation foam	Wärmedämm-Schaum

45	Airflow conduct board	Luftleitplatte
46	Heater	Heizelement
47	Circuit fan support	Umluftlüfter-Halterung
48	Circuit fan	Umluftlüfter
49	Evaporator water pan	Verdampfer-Wasserwanne
50	Drain heater	Abtauheizung
51	Evaporator	Verdampfer
52	Defrosting sensor	Abtausensor
53	Insert sensor	Eingeführter Sensor
55	Plastic frame cover	Kunststoffrahmen-Abdeckung
56	Heating element	Heizelement
57	Sealing ring	Dichtungsring
58	Drain pipe cover	Ablassrohrabdeckung
59	Filter screen	Filtersieb
60	Door switch box	Türschalterkasten
61	Left front panel	Linke Frontblende

VERPACKUNGS-ENTSORGUNG



Die Verpackungsmaterialien bitte entsprechend trennen und den zuständigen Sammelstellen zur Wiederverwertung und zur Umweltschonung zuführen.

GERÄTE-ENTSORGUNG



Hat das Gerät einmal ausgedient, dann entsorgen Sie dieses bitte ordnungsgemäß an einer Sammelstellefür Elektrogeräte.
Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.
Über Adressen und Öffnungszeiten von Sammelstellen informiert Sie Ihre zuständige Verwaltung.
Nur so ist sichergestellt, dass Altgeräte fachgerecht entsorgt und verwertet werden.
Vielen Dank!

Made in P.R.C. for:
SARO Gastro-Products GmbH
Sandbahn 6, 46446 Emmerich am Rhein, Germany
Tel. +49 (0) 2822 9258-0
Fax +49 (0) 2822 18192
E-Mail info@saro.de
Web www.saro.de

Hinweis: Technische- / Design- / Modelländerungen und Irrtümer vorbehalten.

Operating Manual

Blast Chiller Model URSUS 5 S, 10 S, 15 S

Item No.: 323-4525, 323-4530, 323-4535



English - Translation

INHALT

SCOPE OF DELIVERY 3
STANDARDS AND DIRECTIVES 3
TECHNICAL OVERVIEW 4
SYMBOL EXPLANATIONS 5
GENERAL INSTRUCTIONS 6
SAFETY INSTRUCTIONS 7
DEVICE INSTALLATION 8
ELECTRICAL CONNECTION 8
STRUCTURE AND COMPONENTS 9
INITIAL START-UP 9
OPERATION – SETTINGS 11
CLEANING 19
MAINTENANCE 20
TAKING COOLING DEVICE OUT OF OPERATION / STORAGE / TRANSPORT 20
TROUBLESHOOTING 21
ERROR CODES 21
WIRING DIAGRAM 323-4525 URSUS 5 S 23
WIRING DIAGRAM 323-4530 URSUS 10 S + 323-4535 URSUS 15 S 24
EXPLODED VIEW: 323-4525 URSUS 5 S 25
EXPLODED VIEW – Legend 323-4525 URSUS 5 S 26
EXPLODED VIEW: 323-4530 URSUS 10 S 28
EXPLOSIODED VIEW – Legend 323-4530 URSUS 10 S 29
EXPLOSIODED VIEW: 323-4535 URSUS 15 S 31
EXPLODED VIEW – Legend 323-4535 URSUS 15 S 32
PACKAGING DISPOSAL 34
DEVICE DISPOSAL 34

Dear Customer,

Congratulations on your new SARO blast chiller / shock freezer.
The item you have purchased has been designed for commercial use in restaurants, hotels, cafés, canteens and supermarkets.

It is intended for the rapid cooling and deep-freezing of freshly prepared food.
The blast chiller is particularly suitable for bringing dishes to safe storage temperatures within a short time, preserving quality and significantly extending shelf life.

Please read the operating instructions carefully before putting the appliance into operation.

We wish you every success with your new SARO product.

SCOPE OF DELIVERY

- 1 operating manual
- 1 blast chiller

STANDARDS AND DIRECTIVES

This appliance complies with the current EU standards and directives:

Machinery Directive – MRL 2006/42/EC
Electromagnetic Compatibility Directive – EMC 2014/30/EU
RoHS Directives 2011/65/EU and 2015/863/EU

Ecodesign requirements according to Regulation (EU) 2015/1095 and
Energy consumption labeling according to Regulation (EU) 2015/1094.

The corresponding Declaration of Conformity can be provided upon request.

TECHNICAL OVERVIEW

Blast Chiller			
Model	URSUS 5 S	URSUS 10 S	URSUS 15 S
Item-No.	323-4525	323-4530	323-4535
Material	Housing and interior: stainless steel External base: galvanized steel		
Door(s)	1, self-closing		
Lock	Without		
Tray size	Suitable for trays W 600 × D 400 mm		
On/Off switch	Yes		
Connection preparation	Ready to plug in with Schuko plug		400 V power cable
Temperature control	Digital temperature control, 4 preset temperature levels, core temperature probe		
Insulation	70 mm		
Cooling type	Forced-air cooling		
Defrosting	Manual		
Feet	4 height-adjustable feet, H 50–70 mm	4 height-adjustable feet, H 110–170 mm	4 height-adjustable feet, H 110–170 mm
Temperature Performance	Rapid Cooling: +65°C auf +10 °C in 89 min Shock Freezing: +65°C auf -18 °C in 149,5 min	Rapid Cooling: +65 °C auf +10°C in 85 min Shock Freezing: +65 °C auf -18 °C in 183 min	Rapid Cooling: +65 °C auf +10 °C in 113,5 °C Shock Freezing: +65°C auf -18 °C in 190 min
Maximum Load per Tray	Rapid Cooling: max 18 kg Shock Freezing: max 14 kg	Rapid Cooling: max 40 kg Shock Freezing: max 28 kg	Rapid Cooling: max 55 kg Shock Freezing: max 38 kg
Capacity	156 Liter	368 Liter	494 Liter
Refrigerant / Quantity	R290 (GWP 3) / 0,150 kg 	R290 (GWP 3) / 0,150 kg 	R290 (GWP 3) / 0,150 kg 
Electrical Connection	230 V – 50Hz – 0,720 kW	230 V – 50 Hz – 0,900 kW	400 V – 50/60 Hz – 3 Ph – 2 kW
Internal Dimensions	W 440 x D 695 x H 370 mm	W 440 x D 695 x H 870 mm	W 440 x D 695 x H 1170 mm
External Dimensions	W 800 x D 875 x H 840 mm	W 800 x D 873 x H 1665 mm	W 800 x D 873 x H 1950 mm
Energy Label Regulation	Regulation (EU) 2015/1095 – Commercial refrigerated storage cabinets and blast chillers Group: Blast chillers		
Weight (Net / Gross)	116 / 149 kg	150 / 190 kg	210 / 243 kg
GTIN [EAN-Code]	4017337071081	4017337071098	4017337071104

SYMBOL EXPLANATIONS



WARNUNG!
Dieses Symbol kennzeichnet Gefahren, die zu Verletzungen führen können. Halten Sie die angegebenen Hinweise zur Arbeitssicherheit unbedingt genau ein und verhalten Sie sich in diesen Fällen besonders vorsichtig.

WARNING!
This symbol indicates hazards that may cause injuries. Always follow the specified safety instructions precisely and exercise extra caution in these situations.



WARNUNG: GEFAHR DURCH ELEKTRISCHEN STROM!
Dieses Symbol macht auf gefährliche Situationen durch elektrischen Strom aufmerksam. Bei Nichtbeachten der Sicherheitshinweise besteht Verletzungs- oder Lebensgefahr!

WARNING: DANGER OF ELECTRIC SHOCK!
This symbol warns of hazardous situations caused by electric current. Failure to follow the safety instructions may result in injury or death!



WARNUNG: HEISSE OBERFLÄCHE - VERBRENNUNGSGEFAHR
Dieses Symbol weist auf die heiße Oberfläche des Gerätes, während des Betriebes und danach hin. Verbrennungsgefahr bei Nichtbeachten!

WARNING: HOT SURFACE - RISK OF BURNS
This symbol indicates the hot surface of the device during and after operation. Risk of burns if not observed!



WARNUNG: FEUERGEFÄHRLICHE STOFFE - VERBRENNUNGSGEFAHR
Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren aufgrund von feuergefährlichen Stoffen für Leben und Gesundheit von Personen bestehen. Verbrennungsgefahr bei Nichtbeachten!

WARNING: FLAMMABLE SUBSTANCES - RISK OF BURNS
This symbol indicates that flammable substances pose a danger to life and health. Risk of burns if not observed!

GENERAL INSTRUCTIONS

- Keep these operating instructions within easy reach near the appliance.
- The manufacturer/dealer cannot be held responsible for damage resulting from failure to observe these instructions.
- Failure to follow these instructions voids the safety of the appliance.
- If the appliance is passed on to a third party, these operating instructions must be included.
- This appliance must not be operated by children or persons with reduced physical, sensory or mental capabilities, as they may not recognize the hazards associated with electrical and/or refrigeration appliances. This may result in accidents, fire, explosions or property damage.
- After unpacking, ensure that the appliance is in perfect condition. If you notice any damage, do not connect the appliance and inform your dealer immediately.
- Check that all components listed in the scope of delivery are present. If anything is missing, inform your dealer.
- Keep the original packaging. The appliance can only be transported safely in its original packaging, e.g. for repairs or relocation. All packaging materials (plastic bags, cardboard, polystyrene parts, etc.) may pose a danger to children and must not be stored within their reach.
- If storage of the packaging is not possible, separate the materials and dispose of them properly at the nearest collection point.
- Do not use the appliance outdoors in rain or in damp rooms.
- Do not operate the appliance unattended.
- Observe the accident prevention regulations and general safety provisions applicable to the area of use.
- Install the appliance in a dry, well-ventilated location on a level and stable surface.
- Ensure a minimum distance of 10 cm between the rear of the display refrigerator and the wall. Otherwise, proper cooling performance cannot be guaranteed.
- Do not install the appliance near heat sources such as heaters, stoves, ovens or open flames, or in direct sunlight, as this will impair cooling performance.
- Ventilation slots must always remain unobstructed and must not be covered or blocked.
- Before commissioning, observe the recommended ambient temperatures (climate class) to ensure optimal cooling performance.
- Before connecting to the power supply and putting the appliance into operation, clean it thoroughly as described under “Cleaning”.
- Before connecting the appliance, ensure that a grounded Schuko socket with a 230 V supply is available and that this corresponds to the information on the type plate. Using a different power supply than specified may cause overheating or damage.
- Do not drill or puncture holes in the interior or exterior of the appliance. The refrigeration circuit may be damaged.
- For hygienic reasons, daily cleaning during operation is recommended.
- Always disconnect the appliance from the power supply before cleaning. Switch it off first if it is equipped with an on/off switch or thermostat with a zero/off position. This also applies during extended periods of non-use.
- The manufacturer/dealer cannot be held responsible for damage resulting from failure to observe these operating instructions. In such cases, the safety of the appliance is no longer guaranteed.
- In the event of malfunction or failure, disconnect the appliance from the power supply and inform your dealer. Repairs will be carried out using original spare parts.

SAFETY INSTRUCTIONS

- Incorrect operation or improper handling may cause malfunctions and lead to injury.
- The appliance is neither designed nor suitable for storing medicines or easily flammable, combustible or explosive substances.
- Observe the accident prevention regulations and general safety requirements applicable at the place of use.
- Ensure the appliance stands securely on a dry, non-slip surface with sufficient load-bearing capacity and in a well-ventilated location.
- Do not expose the appliance to direct sunlight or place it near heat sources (heaters, stoves, ovens, open flames) or on hot surfaces, as this will impair cooling performance.
- Do not store flammable or explosive substances near the appliance.
- Do not carry out work with flammable substances near the appliance (e.g. paint or spray cans). Risk of fire or explosion.
- Ensure sufficient space for air circulation and cooling: maintain at least 10 cm clearance from the sides and the wall.
- Do not place heavy objects, loads or liquids on top of the appliance.
- Keep the air intake and exhaust openings free from dirt at all times. Check them regularly and remove dust using a vacuum cleaner. Do not block or cover the ventilation openings.
- Do not tilt the appliance more than 45°.
- Before connecting to the power supply, ensure that the voltage and current type correspond to the information on the type plate. Operation is permitted only if these values match to prevent accidents or damage.
- Do not use adapters, multiple sockets or extension cables. Overheating of cables may occur, especially if additional appliances are connected. Increased risk of fire.



- Do not move the appliance during operation.
- Before moving the appliance, switch it off (if equipped with a switch) and unplug it.
- Always pull the plug out by holding the plug housing, not the cable.
- Ensure the appliance does not tip over during movement. Risk of injury.
- After repositioning, wait at least 2 hours before putting the appliance back into operation.
- After extended transport, allow the appliance to stand for approximately 24 hours before commissioning to prevent damage or accidents.
- After a power failure or brief disconnection from the mains, switch the appliance off, wait 5 minutes, then reconnect and restart it.
- Do not allow the power cable to hang over sharp edges, do not crush it, and keep it away from hot objects and open flames.
- Ensure that the cable cannot be pulled accidentally or become a tripping hazard.
- Check the power cable regularly. If it is damaged (e.g. crushed), it must be replaced by a qualified specialist.
- Do not touch the appliance, cable or plug with wet or damp hands.



- Caution: The appliance is live as long as it is connected to the power supply.
- Protect the appliance from moisture.
- Do not clean the appliance with a direct water jet.
- The appliance must not be immersed in water or other liquids or exposed to excessive moisture. If it becomes wet, immediately disconnect it from the power supply and have it inspected by a qualified technician before reuse. Risk of electric shock.
- A damaged appliance must not be used. Disconnect it from the mains and contact your dealer.
- Never attempt to open or repair the appliance yourself. Risk of serious injury.



- Do not touch the compressor. Risk of burns.
- Do not drill or puncture holes in the appliance, either externally or internally. Do not install additional devices on or inside the refrigerator.
- Do not interfere with the refrigeration circuit. Only qualified specialists are authorized to carry out such work. Refrigerants R600a and R290 are environmentally friendly but are colorless, nearly odorless, flammable gases, heavier than air; in high concentrations they may have a narcotic or suffocating effect.
- Repairs must be carried out by qualified specialists using original spare parts.
- Disconnect the appliance from the power supply before cleaning and during extended periods of non-use.
- Keep the door open only briefly to maintain the internal temperature.

DEVICE INSTALLATION

All installation phases must already be considered when planning the installation site.

The installation room must be equipped with a suitable power supply and a drainage connection for cleaning and production residues.
All applicable hygiene and safety regulations must be observed.

The appliance is designed to operate at ambient temperatures up to 32 °C.
Higher temperatures may impair performance and, in severe cases, trigger the safety protection devices.

Before final positioning, the maximum expected ambient conditions must be taken into account.
Level the appliance precisely using the height-adjustable feet.

⚠ The appliance may only be installed and operated in permanently ventilated rooms.
After transport, the appliance must remain disconnected from the power supply for at least 2 hours before commissioning is checked. During transport, compressor oil may have entered the refrigeration circuit. If the appliance is switched on immediately, damage may occur until the oil has flowed back into the compressor.

⚠ The prescribed minimum clearance of 10 cm on each side must be maintained.
The condensate produced during operation and defrosting must be connected via a hose with a minimum diameter of 3/4 inch to the appliance's drain outlet.

A floor drain must be provided.
The drain system must comply with applicable standards and regulations.



After delivery or extended transport, connect the appliance only after it has been standing upright and switched off for at least 24 hours. This is essential to allow the refrigerant to collect in the compressor.

ELECTRICAL CONNECTION

After long transport or heavy tilting, the appliance should only be put into operation after 24 hours. This allows the refrigeration circuit to stabilize and the refrigerant to redistribute evenly, preventing defects or malfunctions.
After brief movement or tilting of less than 45°, wait at least 2 hours before connecting the appliance.

The electrical connection must be carried out exclusively by authorized and qualified personnel.
All applicable legal regulations must be observed, and suitable cables with the appropriate cross-section must be used.

Before connecting to the power supply, check that the voltage and frequency correspond to the information on the type plate.

Before connection, a suitable residual current device (RCD) with adequate capacity must be installed in the supply line to protect the appliance against overload and short circuit.

STRUCTURE AND COMPONENTS



INITIAL START-UP

Before first use:
Unpack the appliance, check it for completeness and set it up (see Device Installation). Clean the appliance (see Cleaning).
Connect the cleaned unit (see Electrical Connection) to a 230 V socket.
Only load the appliance once the desired temperature has been reached. You can check this by placing your hand near the air intake to ensure the airflow is sufficiently cold.

Instructions for Normal Operation
For proper operation, the following measures are recommended:

⚠ Keep the area in front of the condenser clear at all times to ensure optimal heat dissipation.
Clean the front of the condenser regularly.

⚠ Do not place food with a temperature above 65 °C inside the appliance.
Avoid overloading the unit at start-up, as this increases temperature pull-down times.
If possible, pre-cool products before placing them inside.
Check the appliance temperature regularly.

⚠ Do not store food directly against the inner walls, as this blocks air circulation and prevents even temperature distribution.

⚠ Leave sufficient space between shelves, trays and containers to ensure adequate air circulation.
Follow the positioning shown in the illustrations.
Do not block the air inlets and outlets of the evaporator fans.

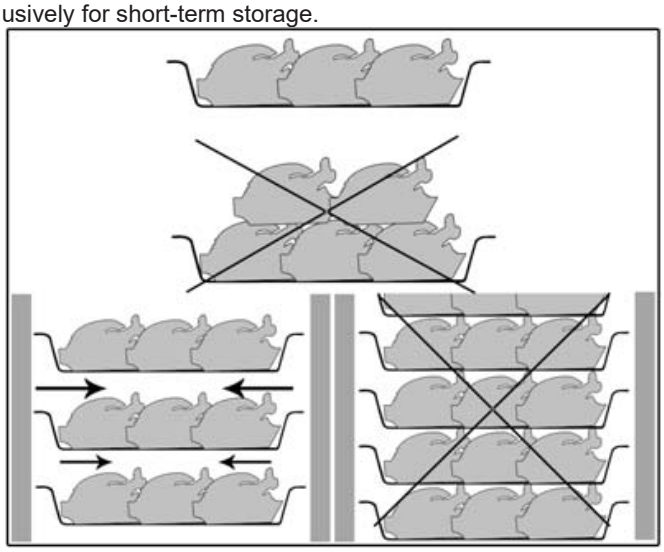
⚠ Products with higher density or larger volume should be placed centrally inside the chamber.

⚠ Minimize the number and duration of door openings.
Blast chilling performance refers to standard products with a thickness below 50 mm.
Do not stack products and do not insert significantly thicker pieces, as this considerably increases chilling time.
Distribute products evenly on trays or shelves to achieve faster and more uniform cooling.

After completion of the blast chilling or shock freezing cycle, the product may be transferred to a storage unit, provided it has been properly labeled (product name, blast chilling/freezing date and expiry date).

- After blast chilling, maintain a constant storage temperature of +2 °C.
- After shock freezing, maintain a constant storage temperature of -20 °C.

The blast chiller is intended exclusively for short-term storage.



⚠ To prevent bacterial or other biological contamination, disinfect the core temperature probe before each use.

⚠ Always wear protective gloves when removing blast-chilled or shock-frozen products to avoid cold injuries.

Blast Chilling Cycle
In blast chilling mode, the chamber temperature is maintained close to 0 °C throughout the entire cycle.
The goal is to reduce the core temperature of the product to +3 °C.
No ice crystals form inside the product.
This process is particularly suitable for unpackaged products whose physical or organoleptic properties could be affected by surface freezing (e.g. fish).

Shock Freezing Cycle
In shock freezing mode, the appliance maintains a temperature below -18 °C, reducing the product's core temperature to -18 °C.
For optimal results, observe the following:

- Do not stack products, especially fish.
- Place larger or thicker pieces centrally on the shelf.
- The longer the freezing time, the larger the ice crystal formation and the lower the product quality.

Before loading new products, it is recommended to run an empty shock freezing cycle to pre-cool the chamber.

OPERATION – SETTINGS



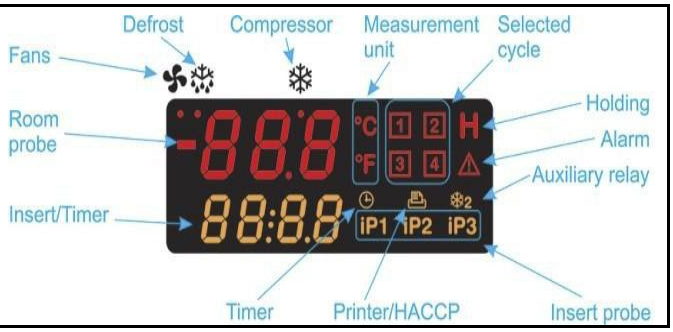
Note on Start-Up Delay
For compressor protection reasons, the shock freezing program starts 5 minutes after switching on. This is normal and prevents overload or damage to the compressor.

DISPLAY

Upper display: chamber temperature
Lower display: time or inserted probe

- Alarm and status symbols

If a symbol or LED is lit, the corresponding function is active.
If a symbol or LED is flashing, the corresponding function is delayed.



KEYPAD

The keypad consists of 8 buttons configured as follows:

- **Power on/off**
- **Cooling cycle**
- **Freezing cycle**
- **Intensive cycle (cooling and freezing)**
- **Confirm/define holding settings**
- **Menu button, increase and defrost**
- **Down button, temperature/time adjustment**
- **Auxiliary output button**



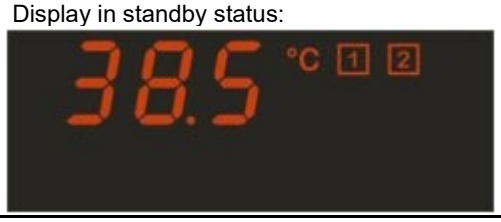
INTRUMENT AUSGESCHALTET ODER IM STANDBY

Off:
Switching the instrument on from OFF status is done by pressing the ⏻ button.
The display shows the OFF status.
Press the ON/OFF button.
The appliance enters standby mode, during which it waits for cycle selection and displays the temperature of the control probe.

Display in OFF status:



Display in standby status:



STARTING A CYCLE

Standby:

When the instrument is switched on, the symbols 1 2 flash to indicate that **Soft Chilling (1)** or **Soft Freezing (2)** can be selected.
By pressing the HARD button, LEDs 3 4 light up to indicate that **Hard Chilling (3)** or **Hard Freezing (4)** can be selected.

Standby – Soft Cycle



Standby – Intensive Cycle



Selecting Soft Chilling

Press the CHILL button ,

Symbol 2 switches off and symbol 1 remains lit.

To start the cycle, press the CHILL button again.

Soft Chilling ON



Manual Interruption

Press the CHILL button.
The symbol of the active cycle starts flashing.

The cycle can be resumed by pressing CHILL again or will restart automatically after the maximum pause time set via the PAU parameter has elapsed.

Manual Interruption (flashing cycle symbol)



Stopping the Cycle:

Press and hold the CHILL button for more than 2 seconds.
The controller returns to standby mode.

Stopping the Cycle



Setting the Clock (RTC)

Press and hold the TEMP button to access the clock menu and set the date and time.
Use the arrow keys to view and adjust the following parameters:

- **Min** = Minutes
- **Hou** = Hours
- **dAY** = Day
- **Mon** = Month
- **YEA** = Year
- **tIM** = Date format
  - EU: dd/mm/yyyy
  - USA: mm/dd/yyyy

Use the TEMP MENU arrow keys to switch between parameters.

- Editing: Press SET and adjust the desired value using the arrow keys.

- Confirm: Press SET again

- Exit the menu: Press TEMP MENU together or wait 5 seconds.



Setting the Holding Temperature at End of Cycle

f a holding cycle is required, press the SETbutton.
The parameter **HdS** (holding setpoint) is displayed for 5 seconds.



Editing HdS:

Within 5 seconds, press and hold SETuntil **HdS** flashes.
Use the TEMP key to adjust the value.

Confirm:
Press SET again.

Deactivating Holding:

To deactivate holding, set parameter **HdS** to **OFF**.
This value can be adjusted within a range of -50.0 °C to +50.0 °C (depending on configuration).



KEYPAD AND DISPLAY DURING A CYCLE

Temperature Display:
Upper display: Thermostat probe temperature
Lower display: Inserted probe temperature (if active) or countdown of the maximum time.

Displaying Other Readings:
By pressing the TEMP arrow key, the probes **iP2** and **iP3** (if installed) are displayed in sequence, followed by the remaining maximum time until the end of the cycle.

Temperature from Thermostat Probe
Inserted Probe Temperature



Temperature from Thermostat Probe
Remaining Time



Displaying the Cycle Phase:

Press the MENU arrow key to display the current cycle phase for 5 seconds. If a phase is not active, it will not be shown.



Depending on the cycle configuration, the display indicates:

PH1= Phase 1
PH2= Phase 2
PH3= Phase 3

Checking Control Settings:

Press SET repeatedly to display in sequence:

1. rSL = Thermostat setpoint
2. iS1 = Probe setpoint

To return to the normal display, wait a few seconds.





Changing Control Settings:

When **rSL** or **iS1** is displayed, press and hold SET until the value on the display flashes.

Use the TEMP MENU arrow keys to adjust the value and confirm by pressing SET again.



TASTENKOMBINATIONEN

MENU + TEMP	Combination to lock or unlock the keypad. Locking does not disable parameter editing while the device functions are inactive.
SET + TEMP	Access to parameter programming from standby mode. From level “Pr2”, parameters at level “Pr1” can be displayed or hidden. At level Pr2, it is indicated whether a parameter is in Pr1 when the lower display shows 88.88.
SET + MENU	Exit programming and return to the upper menu.

HOW TO EDIT THE PARAMETERS OF THE COOLING / FREEZING CYCLE

Cycle programming is only possible when the unit is in standby (no active cycles).

1. Switch on the unit if “OFF” appears on the display.

   For AX models with a touchscreen, the display shows “Hold” until the countdown set in parameter “C0t” has elapsed.

2. Select the desired cycle (until one of the symbols 1 2 3 4 stops flashing.

   Cycle symbols correspond as follows:

   1 Soft Chilling

   2 Soft Freezing

   3 Hard Chilling

   4 Hard Freezing

3. Press and hold the CHILL button for 5 seconds to select chilling (soft or hard),
   or press and hold the FREEZE button to select freezing (soft or hard),
   until the display shows the first parameter of the selected cycle (“CYS”).

   The lower display shows the first parameter “CYS”, and the upper display shows its value.

4. elect the desired parameter using the TEMP MENU arrow keys.

5. Press SET, The value will start flashing.

6. Edit the value using the MENU and TEMP buttons.

   As soon as you press TEMP or MENU, the value stops flashing and begins to decrease or increase.

7. Press SET to save the new value and jump to the code of the next parameter.

8. Press SET + MENU or wait 30 seconds without pressing any key.

NOTE: The new setpoint is also saved if the user exits the settings before the timeout expires.

MEANING OF THE LEDS

LED	MODE	FUNCTION
❄	**On** **Flashing**	Compressor active Programming phase (flashes with fan LED) Anti short-cycle delay active
	On **Flashing**	Fan active Programming phase (flashes with compressor LED) Activation delay active
	On **Flashing**	Defrost active Drip time active
1 2 3 4	**On** **Flashing**	Freezing cycle 1, 2, 3, 4 or holding mode active Cycle not yet selected or cycle temporarily suspended
⚠	**On**	Alarm active
	On	Hour or remaining time of the current cycle
	On **Flashing**	Printer active (if connected) Within HACCP alarm menu without active alarm
❄2	**On**	Second compressor activated (if available and configured)
iP1 iP2 iP3	**On**	Inserted probe 1, 2 or 3 displayed (if available)
°C °F	**On**	Temperature displayed in °C or °F (parameter CF)

DEFROSTING

The interval defrost cycle is only active during the holding phase.
In this case, the defrost interval is defined by parameter idF.

During the defrost cycle, the maximum and minimum temperature alarms are deactivated.
If an alarm is already active, it remains active during the defrost cycle.

Additional possible defrost cycles are defined by parameters:

1. dbC – Defrost before cycle
2. dbH – Defrost before holding

The following section describes the analysis of possible request sources for starting a defrost cycle.

- **DEFROST REQUEST**

A defrost request may occur due to:

Interval Between Defrost Cycles (only during holding phase)

A fixed interval between the start of one defrost cycle and the next is monitored and can be set using parameter **idF**. When this interval expires, it is reset and a new defrost cycle begins.

Pressing the DEF Button (only during holding phase)

Ensure that no active cycles are running.
By pressing and holding the **UP/DEF** button for 3 seconds, a defrost request is sent, regardless of the defrost interval set by parameter **idF**.

NOTE 1: During manual defrost, it is possible to change the holding phase setpoint and to select a cycle.

NOTE 2: If the temperature detected by the evaporator probe is higher than the defrost end temperature (**dtE**), no defrost cycle will be performed and the message **"noD"** appears on the display.

NOTE 3: To end a manual defrost cycle, press and hold the button corresponding to the cycle shown on the display for 3 seconds: (CHILL for cycles 1 and 3, FREEZE for cycles 2 and 4).

- **TYPE OF DEFROST**

The defrost type can be set via parameter **tdF**:
Electric Defrost (tdF=rE)

The compressor is switched off and the defrost relay is activated.

It is also possible to perform a defrost by simply stopping the compressor, even without activating the defrost relay.

Hot Gas Defrost (tdF = in)

The compressor and defrost relay remain active throughout the entire defrost time.
Before activation, the defrost relay waits for the maximum delay time defined for short-cycle protection.

- **END OF DEFROST FUNCTION**

Time-Controlled
If no evaporator probe is present (**EPP = n**), the defrost cycle ends after the maximum defrost duration has elapsed. This duration can be set via parameter **MdF**.
The defrost cycle ends in any case when, at the end of the maximum duration (**MdF**), the evaporator probe has not reached the temperature set by parameter **dtE**.
It also ends in all cases if the evaporator probe fails (**P2**).

Temperature-Controlled
If the evaporator probe is present (**EPP = Y**) and detects that the defrost end temperature set by parameter **dtE** has been reached, the defrost cycle ends.
If the required temperature is not reached by the end of the maximum defrost duration (**MdF**), the defrost cycle ends regardless.

Defrost Request with an Evaporator Probe Temperature Higher than the Defrost End Temperature (dtE)

If, at the moment of the defrost request, the end-of-defrost conditions (**T2 > dtE**) are already fulfilled, the defrost cycle will not start and the interval between defrost cycles will be reset.

- **DRIP TIME**

At the end of the defrost cycle, a drip time is observed, during which all control relays are switched off and the defrost LED flashes . The duration of the drip time can be set via parameter **Fdt**.

CLOCK MANAGEMENT

Press and hold the TEMP button for 5 seconds to access the parameter menu for date and time settings.

- **Min: Minutes (00–59)**
- **Hou: Hours (1–24)**
- **dAY: Day of the month (1–31)**
- **Mon: Month (1–12)**
- **YEA: Year (2000–2100)**
- **tIM: Date format**
    - **Eu: Europe – dd/mm/yyyy**
    - **USA: mm/dd/yyyy**

Press SET ; the value will begin to flash.

Adjust the value using the MENU and TEMP buttons.

Press SET again to save the new value and move to the next parameter.

CLEANING

⚠ Before carrying out any maintenance or cleaning work, all safety devices must be activated.
In particular, disconnect the power supply using the main switch.

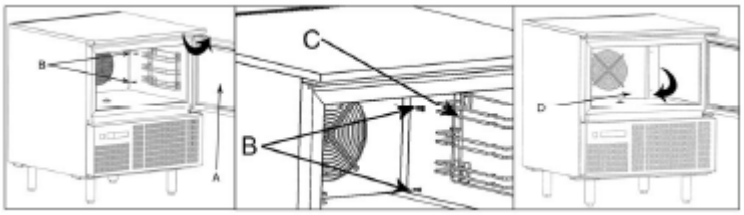
Cleaning the Evaporator

The evaporator must be cleaned regularly.

⚠ The evaporator fins are very sharp. Always wear protective gloves during cleaning.
Only a brush may be used. Do not use liquids or sharp tools.

Procedure:

1. Switch off the appliance.
2. Remove the two screws (B) on the right side of the air deflector.
3. Loosen the nuts (C).
4. Turn the air deflector (D) to the left.



Cleaning the Condenser

The condenser must be cleaned regularly.

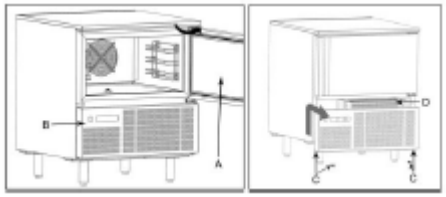
⚠ The condenser fins are very sharp. Wear protective gloves.
If dust is present, also use a protective mask and safety goggles.

If dust has accumulated between the fins, remove it using a vacuum cleaner or a brush.
Always work in the direction of the fins.

⚠ Do not use any other tools. Bent fins reduce the efficiency of the appliance.

Procedure:

1. Open the appliance.
2. Remove the lower panel (B) of the technical compartment by loosening the fastening screws (C).
3. If possible, clean the rear condenser section (D) using suitable protective equipment.
4. After cleaning, reinstall the panel and secure it with the previously removed screws.



MAINTENANCE

Regular maintenance includes daily cleaning of all parts that come into contact with food, as well as periodic inspection and cleaning of burners, nozzles and drain lines (where applicable).
Proper maintenance ensures maximum performance, extends the service life of the appliance and guarantees continued compliance with safety requirements.

- Do not clean the appliance with a direct water jet or high-pressure cleaner.
- Do not use wire brushes, metal scrapers or iron tools on stainless steel surfaces. Iron residues may cause rust formation.
- Remove encrusted residues using plastic or wooden spatulas.
- After cleaning, wipe stainless steel surfaces with a soft cloth and a small amount of petroleum jelly oil, and polish regularly.

⚠ Do not use toxic or hazardous substances (e.g. solvents, gasoline, etc.).
At the end of each working day, it is recommended to clean:

- the cooling chamber
- the entire appliance

Extraordinary Maintenance

The following tasks must be carried out regularly by qualified service personnel:

- Check door seals; replace if necessary.
- Check all electrical connections for tight fit.
- Inspect heating elements (if applicable).
- Check the control board and probes.
- Inspect the entire electrical system.
- Clean the evaporator.
- Clean the condenser.

TAKING COOLING DEVICE OUT OF OPERATION / STORAGE / TRANSPORT

Remove all food, switch off the appliance and unplug it from the power supply.
Thoroughly clean the interior and exterior and leave the door open so the appliance can dry completely.
Once dry, if the appliance will not be used for a longer period, store it in a dry, dust-free and cool location. Ideally, cover the appliance or use the original packaging to protect it from damage.
Ensure that children and pets cannot climb into the appliance and become trapped.
When storing only the packaging materials, note that items such as plastic bags, cartons and polystyrene parts may pose a danger to children (e.g. risk of suffocation).
For transport, use the original packaging whenever possible to protect the appliance from impacts, sharp edges and weather conditions. Do not tilt the appliance more than 45°, do not expose it to moisture or rain, and avoid strong vibrations.
After transport, the appliance must stand upright and remain switched off for approximately 24 hours before being connected again. Otherwise, damage may occur, as the refrigerant and oil must first redistribute properly within the system.

TROUBLESHOOTING

Problem	Cause and Solution
Blast chiller does not start	- No power supply → Check the power cable. - Check fuses. - Check the appliance connection. - Other causes → If the problem persists, contact customer service.
Blast chiller runs continuously but does not cool sufficiently	- Room temperature too high → Improve room ventilation. - Condenser dirty → Clean the condenser. - Door seals leaking → Check seals. - Insufficient refrigerant → Contact customer service. - Condenser fan not operating → Contact customer service. - Evaporator fan not operating → Contact customer service.
Blast chiller does not stop	- Probe defective → Contact customer service. - Control board defective → Contact customer service.
Ice formation on evaporator	- Perform a defrost cycle, if necessary with the door open. - If the problem persists, contact customer service.
Noise during operation	- Persistent vibrations → Ensure the appliance is not in contact with other objects inside or outside.
Contact your dealer if the issue cannot be resolved through basic troubleshooting.	

The Following Are Not Malfunctions

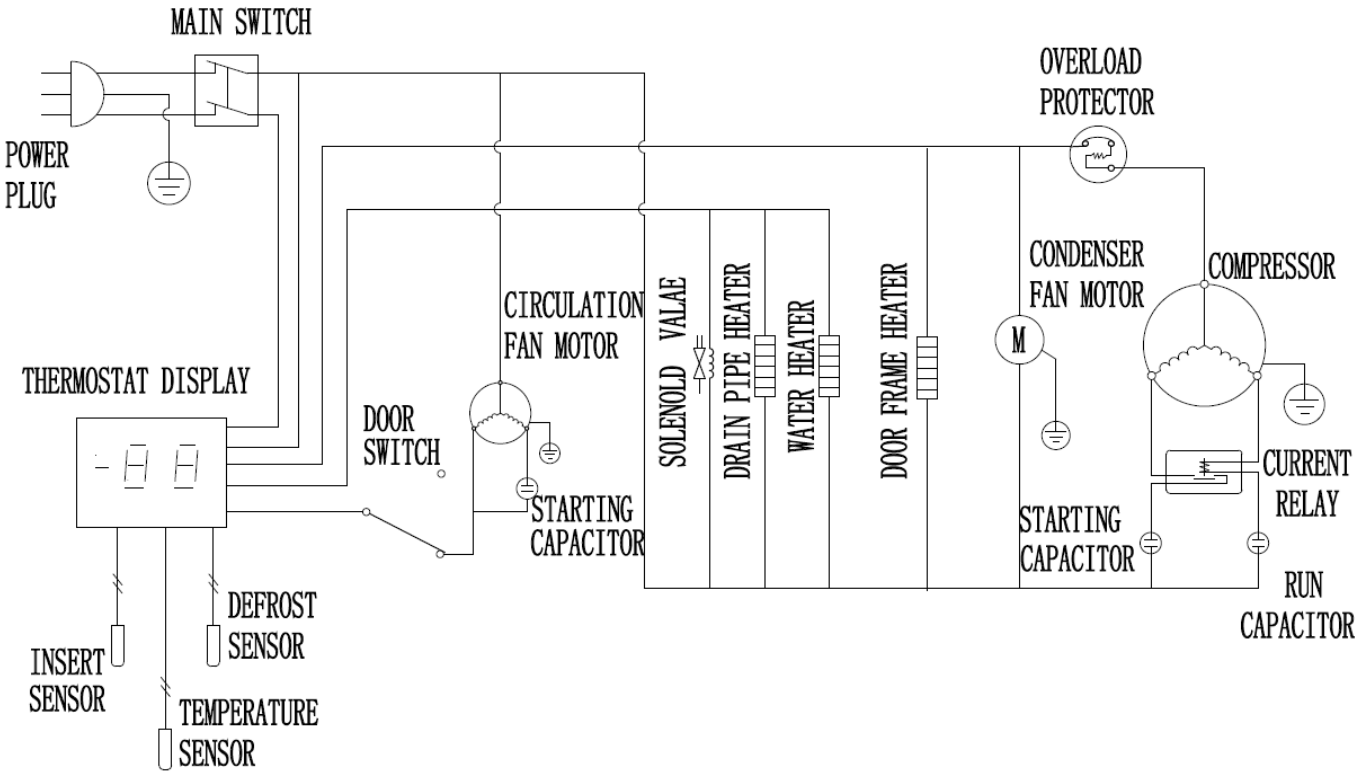
A sound similar to running water may be heard during operation. This is normal, as the refrigerant circulates within the system. During humid conditions, condensation may form on the exterior of the appliance. This is not a defect but caused by high ambient humidity. Simply wipe it off with a cloth.

ERROR CODES

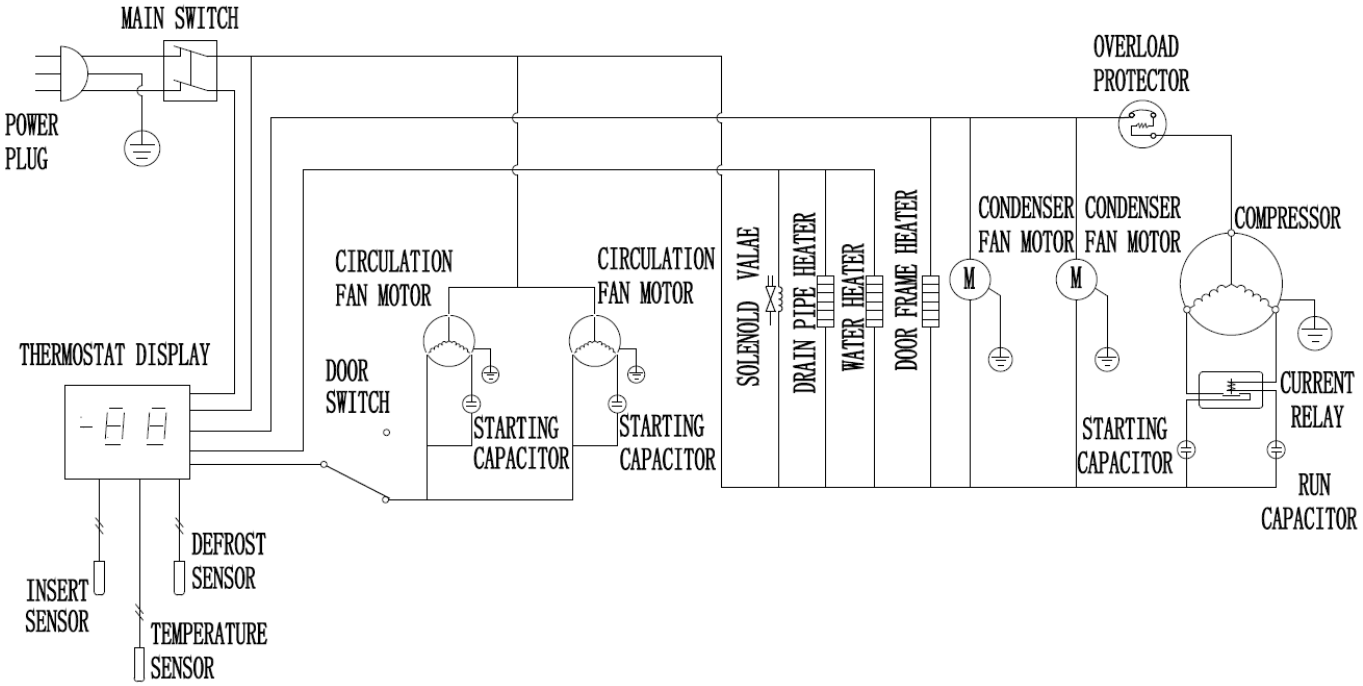
Nachricht	Ursache	Ausgaben
	Thermostat probe failure	Alarm output ON. Compressor output according to parameters **Con** and **CoF**.
	Evaporator probe failure	Alarm output ON. Fans operate according to **FnC**. Defrost cycle ends as scheduled.
	Inserted probe failure (i1PF, i2PF, i3PF)	Alarm output ON. Other outputs unchanged. Cycle ends as scheduled.
	Real-time clock data lost	Alarm output ON. Other loads unchanged. Date and cycle duration not available. Reset clock data.
	Real-time clock failure	Alarm output ON. Other outputs unchanged. Date and cycle duration not available.
	Maximum temperature alarm	Alarm output ON. Other outputs unchanged.
	Minimum temperature alarm	Alarm output ON. Other outputs unchanged.
	Extended power failure (HACCP)	Alarm output ON. Freezing cycle restarts from the current phase.
	Maximum cycle time exceeded (HACCP)	Alarm output ON. Other outputs unchanged. Cycle ends in any case once the final temperature is reached.
	External alarm	Alarm output ON. Other outputs unchanged.

	Serious external alarm	Alarm relay active. All loads OFF, except relays configured for timeout.
	Door open alarm	Alarm relay active. Fan and compressor OFF.
	High condenser temperature alarm	Alarm relay active. Compressor operation depends on parameter **bAc**.
	Low condenser temperature alarm	Alarm relay active. Compressor operation depends on parameter **bLc**.

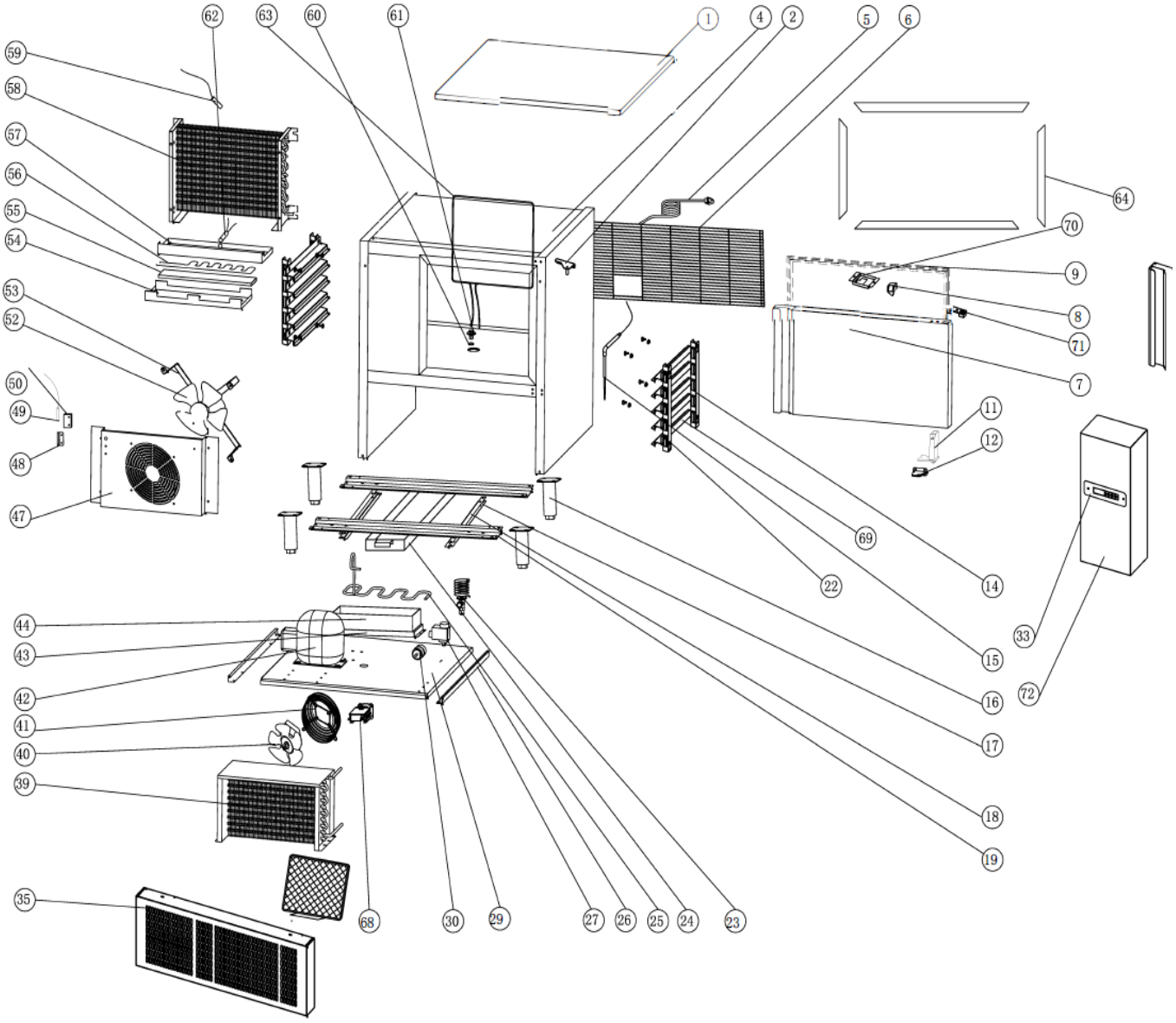
WIRING DIAGRAM 323-4525 URSUS 5 S



WIRING DIAGRAM 323-4530 URSUS 10 S + 323-4535 URSUS 15 S



EXPLODED VIEW: 323-4525 URSUS 5 S

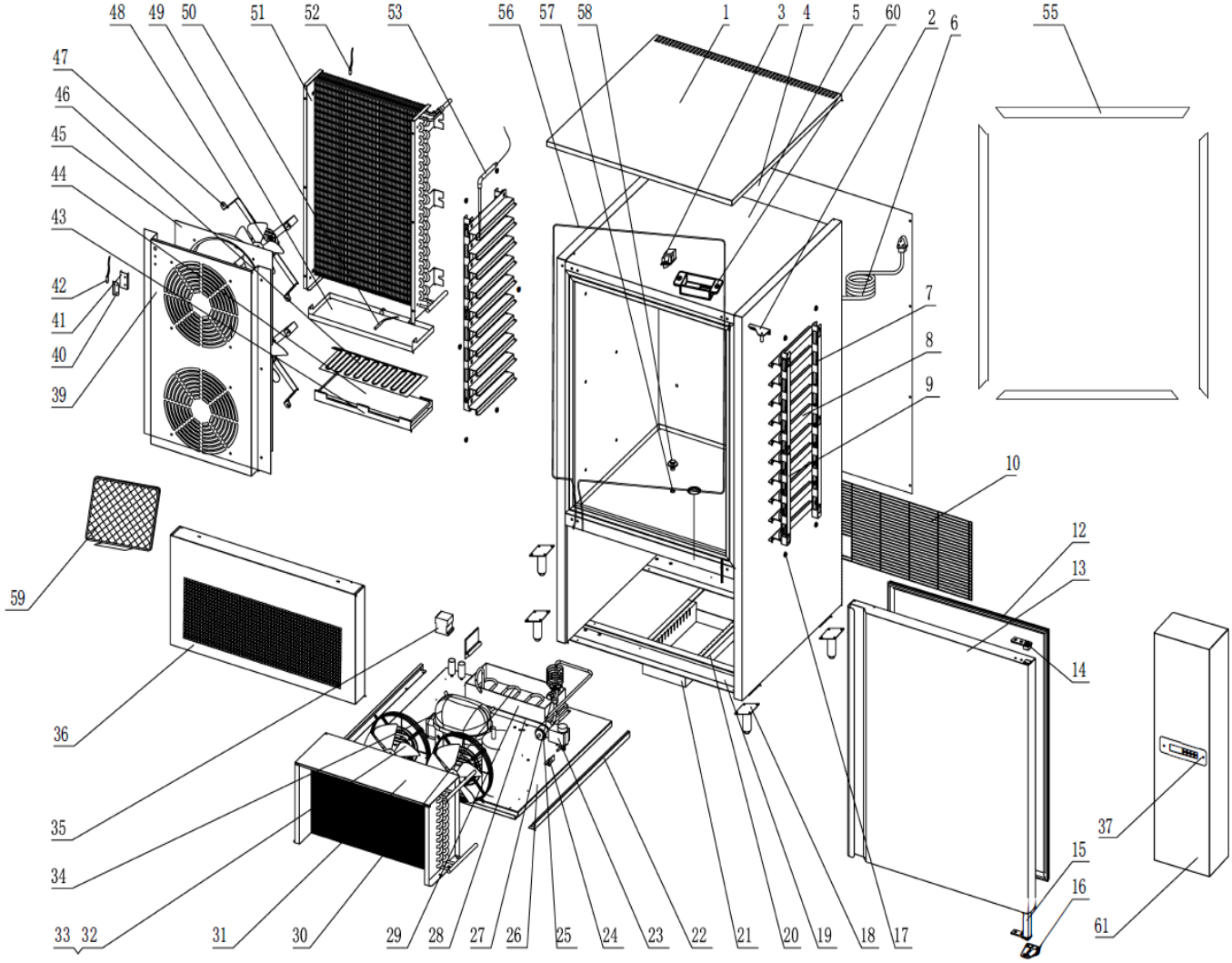


EXPLODED VIEW – Legend 323-4525 URSUS 5 S

1	Top	Deckel / Oberteil
2	Right door hinge	Rechtes Türscharnier
4	Body	Gehäuse / Korpus
5	Plug	Stecker
6	Unit room grill	Geräteraumgitter
7	Door	Tür
8	Door switch	Türschalter
9	Gasket	Dichtung
11	Door spring hinge	Türfeder-Scharnier
12	Door hinge	Türscharnier
14	Back support left	Rückenträger links
	Back support right	Rückenträger rechts
15	Insert sensor	Eingeführter Sensor
16	Feet	Füße
17	Water box guide	Wasserbox-Führung
18	Water box fixed board	Befestigungsplatte Wasserbox
19	Unit support board	Stützplatte Geräteeinheit
22	Front support left	Vorderstütze links
	Front support right	Vorderstütze rechts
23	Thermostatic expansion valve	Thermostatisches Expansionsventil
24	Water box	Wasserbox
25	Discharge pipe	Auslassrohr
26	Guide	Führung
27	Solenoid valve	Magnetventil
29	Unit board	Steuerplatine / Geräteeinheit
30	Filter drier	Filtertrockner
33	Thermostat	Thermostat
35	Front panel	Frontblende
39	Condenser	Verflüssiger (Kondensator)
40	Condenser fan	Kondensatorlüfter
41	Basket guard grills	Schutzgitter für Körbe
42	Compressor	Kompressor
43	Water pan support	Stütze Wasserwanne
44	Water pan	Wasserwanne
47	Fan fixed board	Befestigungsplatte Lüfter
48	Sensor fixed clip	Sensorhalterung
49	Sensor	Sensor
50	Probe padding	Polsterung für Sonde
52	Circuit fan	Umluftlüfter
53	Circuit fan support	Umluftlüfter-Halterung
54	Water pan support	Stütze Wasserwanne
55	Heat preservation foam	Wärmedämm-Schaum
56	Heater	Heizelement
57	Water pan	Wasserwanne
58	Evaporator	Verdampfer
59	Sensor	Sensor

60	Sealing ring	Dichtungsring
61	Drain pipe cover	Ablassrohrabdeckung
62	Drain heater	Abtauheizung
63	Heating element	Heizelement
64	Plastic frame cover	Kunststoffrahmen-Abdeckung
68	Contactor	Schütz
69	Guide right	Führung rechts
	Guide left	Führung links
70	Door switch box	Türschalterkasten
71	Down hinge axis jacket	Hülse untere Scharnierachse
72	Left front panel	Linke Frontblende

EXPLODED VIEW: 323-4530 URSUS 10 S

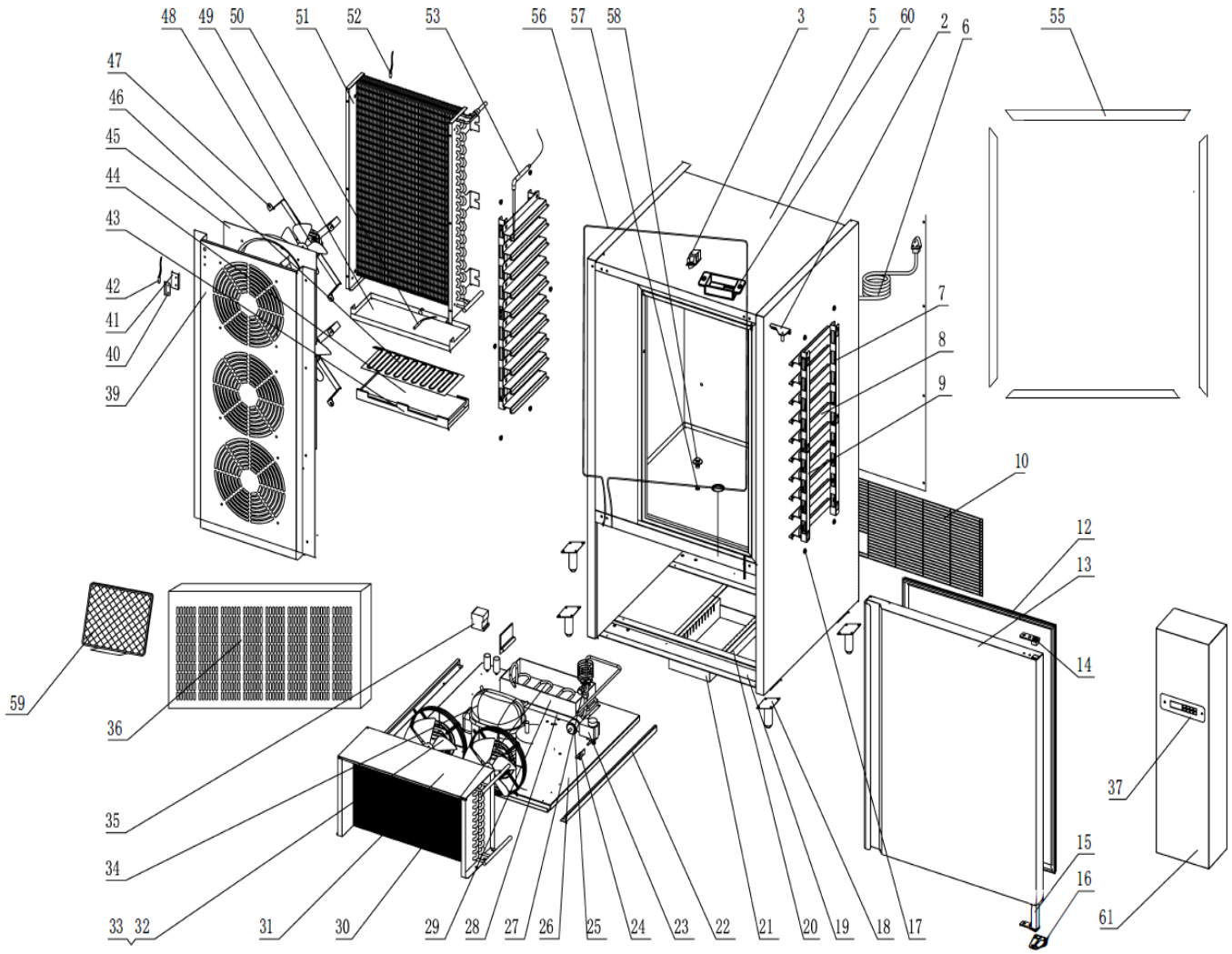


EXPLOSIODED VIEW – Legend 323-4530 URSUS 10 S

1	Top	Deckel / Oberteil
2	Right door hinge	Rechtes Türscharnier
3	Door switch	Türschalter
5	Body	Gehäuse / Korpus
6	Plug	Stecker
7	Back support left	Rückenträger links
	Back support right	Rückenträger rechts
8	Guide left	Führung links
	Guide right	Führung rechts
9	Front support right	Vorderstütze rechts
	Front support left	Vorderstütze links
10	Unit room grill	Geräteraumgitter
11	Door switch cushion	Polsterung Türschalter
12	Door seal	Türdichtung
13	Door (door with handle)	Tür (mit Griff)
14	Down hinge axis jacket	Hülse untere Scharnierachse
15	Door spring hinge	Türfeder-Scharnier
16	Door hinge	Türscharnier
17	Support tray nut	Stützwannen-Mutter
18	Braked castor	Lenkrolle mit Bremse
19	Unit support board	Stützplatte Geräteeinheit
20	Water box guide	Wasserbox-Führung
21	Water box	Wasserbox
22	Guide right	Führung rechts
	Left guide	Führung links
23	Solenoid valve	Magnetventil
24	Solenoid valve fixed clip	Halteclip Magnetventil
25	Filter drier	Filtertrockner
26	Unit board	Steuerplatine / Geräteeinheit
27	Thermostatic expansion valve	Thermostatisches Expansionsventil
28	Protector for water pan	Schutz für Wasserwanne
29	Water pan	Wasserwanne
30	Discharge pipe	Auslassrohr
31	Condenser	Verflüssiger (Kondensator)
32	Condenser fan	Kondensatorlüfter
	Condenser fan	Kondensatorlüfter
33	Basket guard grills	Schutzgitter für Körbe
34	Compressor	Kompressor
35	AC contactor	Schütz (AC)
36	Front panel	Frontblende
37	Thermostat	Thermostat
39	Condenser fan	Kondensatorlüfter
40	Sensor fixed clip	Sensorhalterung
41	Probe padding	Polsterung für Sonde
42	Room temperature sensor	Raumtemperatursensor
43	Inside bottom pan	Innere Bodenwanne

44	Heat preservation foam	Wärmedämm-Schaum
45	Airflow conduct board	Luftleitplatte
46	Heater	Heizelement
47	Circuit fan support	Umluftlüfter-Halterung
48	Circuit fan	Umluftlüfter
49	Evaporator water pan	Verdampfer-Wasserwanne
50	Drain heater	Abtauheizung
51	Evaporator	Verdampfer
52	Defrosting sensor	Abtausensor
53	Insert sensor	Eingeführter Sensor
55	Plastic frame cover	Kunststoffrahmen-Abdeckung
56	Heating element	Heizelement
57	Sealing ring	Dichtungsring
58	Drain pipe cover	Ablassrohrabdeckung
59	Filter screen	Filtersieb
60	Door switch box	Türschalterkasten
61	Left front panel	Linke Frontblende

EXPLOSIODED VIEW: 323-4535 URSUS 15 S



EXPLODED VIEW – Legend 323-4535 URSUS 15 S

2	Right door hinge	Rechtes Türscharnier
3	Door switch	Türschalter
5	Body	Gehäuse / Korpus
6	Plug	Stecker
7	Back support left	Rückenträger links
	Back support right	Rückenträger rechts
8	Guide left	Führung links
	Guide right	Führung rechts
9	Front support right	Vorderstütze rechts
	Front support left	Vorderstütze links
10	Unit room grill	Geräteraumgitter
11	Door switch cushion	Polsterung Türschalter
12	Door seal	Türdichtung
13	Door (door with handle)	Tür (mit Griff)
14	Down hinge axis jacket	Hülse untere Scharnierachse
15	Door spring hinge	Türfeder-Scharnier
16	Door hinge	Türscharnier
17	Support tray nut	Stützwannen-Mutter
18	Braked castor	Lenkrolle mit Bremse
19	Unit support board	Stützplatte Geräteeinheit
20	Water box guide	Wasserbox-Führung
21	Water box	Wasserbox
22	Guide right	Führung rechts
	Left guide	Führung links
23	Solenoid valve	Magnetventil
24	Solenoid valve fixed clip	Halteclip Magnetventil
25	Filter drier	Filtertrockner
26	Unit board	Steuerplatine / Geräteeinheit
27	Thermostatic expansion valve	Thermostatisches Expansionsventil
28	Protector for water pan	Schutz für Wasserwanne
29	Water pan	Wasserwanne
30	Discharge pipe	Auslassrohr
31	Condenser	Verflüssiger (Kondensator)
32	Condenser fan	Kondensatorlüfter
	Condenser fan	Kondensatorlüfter
33	Basket guard grills	Schutzgitter für Körbe
34	Compressor	Kompressor
35	AC contactor	Schütz (AC)
36	Front panel	Frontblende
37	Thermostat	Thermostat
39	Condenser fan	Kondensatorlüfter
40	Sensor fixed clip	Sensorhalterung
41	Probe padding	Polsterung für Sonde
42	Room temperature sensor	Raumtemperatursensor
43	Inside bottom pan	Innere Bodenwanne
44	Heat preservation foam	Wärmedämm-Schaum

45	Airflow conduct board	Luftleitplatte
46	Heater	Heizelement
47	Circuit fan support	Umluftlüfter-Halterung
48	Circuit fan	Umluftlüfter
49	Evaporator water pan	Verdampfer-Wasserwanne
50	Drain heater	Abtauheizung
51	Evaporator	Verdampfer
52	Defrosting sensor	Abtausensor
53	Insert sensor	Eingeführter Sensor
55	Plastic frame cover	Kunststoffrahmen-Abdeckung
56	Heating element	Heizelement
57	Sealing ring	Dichtungsring
58	Drain pipe cover	Ablassrohrabdeckung
59	Filter screen	Filtersieb
60	Door switch box	Türschalterkasten
61	Left front panel	Linke Frontblende

PACKAGING DISPOSAL



Please separate the packaging materials accordingly and take them to the appropriate collection points for recycling and environmental protection.

DEVICE DISPOSAL



Once the appliance has reached the end of its life, please dispose of it properly at a designated collection point for electrical devices.
Electrical appliances do not belong in household waste.
Your local authority can provide information on the locations and opening hours of disposal sites.
This is the only way to ensure that old appliances are disposed of and recycled correctly.
Thank you!

Made in P.R.C. for:
SARO Gastro-Products GmbH
Sandbahn 6, 46446 Emmerich am Rhein, Germany
Tel. +49 (0) 2822 9258-0
Fax +49 (0) 2822 18192
E-Mail info@saro.de
Web www.saro.de

Note: Technical, design, and model changes as well as errors are subject to change without notice.